Amtliche Mitteilung | Zugestellt durch Österreichische Post

EBENER Gemeinde-Nachrichten

SOMMER 2021

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Unter dem Motto „Information ist wichtig und notwendig“ begrüße ich als Bürgermeister alle recht herzlich und möchte mit einer weiteren Ausgabe der „Ebener Gemeinde-Nachrichten“ über das Gemeindegeschehen berichten. Den geschätzten Gästen wünsche ich einen angenehmen und erholsamen Aufenthalt.

DER NEUBAU DER VOLKSSCHULE SCHREITET VORAN

www.gemeinde-eben.at
Gemeinde

www.eben.at
Tourismusverband

Neues aus der Gemeinde - Editorial

Bürgermeister Herbert Farmer

Mit dieser Sommerausgabe der Ebener Gemeindenachrichten wird wie gewohnt aus dem aktuellen Gemeindegeschehen berichtet.

Endlich – die Infektionszahlen sind stark gesunken und bei den Impfungen geht es zügig voran – das Licht am Ende des Pandemie-Tunnels ist fast erreicht. Es freut mich sehr, dass sich nach dieser langen Zeit so etwas wie Normalität einstellt. Keine Frage, auch unser Land wird noch lange die finanziellen Folgen dieser Katastrophe spüren. Das Wichtigste ist jetzt aber, dass es wieder bergauf geht, sowohl was die Aussichten der Menschen anlangt als auch wirtschaftlich!

Am 23. April 2020 hat sich die Ebener Gemeindevertretung trotz Pandemie einstimmig für die Umsetzung des Projektes „Volksschule“ ausgesprochen. Es war die richtige Entscheidung, die Witterungsverhältnisse vergangenen Herbst und Winter kamen uns insgesamt zugute. Die Kälte im Jänner 2021 war dennoch eine große Herausforderung für die Mitarbeiter der bauausführenden Firmen, denen ich an dieser Stelle ein großes Lob aussprechen darf. Die kurzfristig organisierte Baustellenheizung konnte nur wenig Linderung bringen und diente hauptsächlich der Temperierung der frisch verputzten Innenräume. Die Baustelle liegt vom zeitlichen Ablauf her und finanziell voll im Plan. „Sportlich“ werden nun noch die Arbeiten am und im Bestand in den verlängerten Ferien ab 5. Juli 2021 (11 Wochen). Hier gilt es, die vielen gleichzeitig beschäftigten Gewerke unter einen Hut zu bringen – eine große Aufgabe für Baumeister Siegfried Hollinger und das Team vom Planwerk Eben.

Auf den Schulbeginn in der „neuen Volksschule“ am 20. September 2021 freuen sich sowohl die Schülerinnen und Schüler als auch die Lehrerinnen und Lehrer. Ein Jahr „auf der Baustelle“ zu lernen und zu lehren erfordert viel Geduld und Verständnis. Auch wenn die Vorfreude einiges aufwiegen kann, so war es sicher nicht immer einfach, im Schulbetrieb den Lernstoff zu vermitteln. An alle Lehrerinnen und Lehrer, Schülerinnen und Schüler und auch Eltern sowie an Schulleiter Andreas Hartl ein großes Dankeschön für das bisher aufgebrachte Verständnis sowie für die sehr gute und konstruktive Zusammenarbeit! Die offizielle Eröffnung der neuen Volksschule ist für Sonntag, 14. November 2021 geplant. Dieser Festtag wird auch der Auftakt zu einer Fest- und Bildungswoche unter der Federführung unseres Bildungswerkleiters Bruno Müller sein. Die Bildungswoche endet mit dem Cäcilia-Konzert unserer Trachtenmusikkapelle am Samstag, 20. November 2021. Die ersten Gespräche mit den Ortsvereinen haben bereits Ende März 2021 stattgefunden, der genaue Programmablauf wird derzeit ausgearbeitet. Selbstverständlich gibt es zu dieser Woche im November noch eine eigene Einladung. Sollten die Covidzahlen wider Erwarten Probleme bereiten, müsste eine Verschiebung in das Frühjahr 2022 erfolgen, davon gehe ich derzeit aber nicht aus.

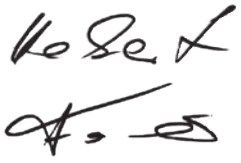
Auf die neue Volksschule folgt das Projekt „Erweiterung Kindergarten“. Nach den Abstimmungen mit der Fachabteilung des Landes hat das Planwerk Eben bereits die Einreichplanung an die Bezirkshauptmannschaft St. Johann i.Pg. als zuständige Baubehörde übermittelt. Der Baubeginn soll im Frühjahr 2022 erfolgen. Mehr zu diesem Projekt auf Seite 6.

Mit Bedauern mussten wir die Mitteilung unserer praktischen Ärztin Dr. Kerstin Viertbauer zur Kenntnis nehmen, dass sie die allgemeinärztliche Versorgung

unserer Gemeinde mit Ende Juni 2021 beendet hat. Bekanntlich ist die Arztsuche für Landgemeinden ein sehr schwieriges Unterfangen. Umso mehr freut es mich, dass Dr. Franz Wörle als erfahrener Mediziner diese Aufgabe in unserem Ort übernehmen wird. Wir wünschen unserem neuen Arzt einen guten Start und heißen ihn und seine Familie herzlich willkommen!

Vielleicht haben Sie es gesehen: im Bereich der Außenanlagen unseres Badesees hat es größere Erdbewegungen gegeben, es wurden Parkplätze geschaffen, der Beach-Volleyballplatz neu gemacht und das Gelände angeglichen. Deshalb mein Tipp: auf zum Wasserspaß am Badesee, für die kulinarische Versorgung ist in bewährter Weise Sunny Datt für Sie da.

Einem schönen Sommer steht nichts mehr im Wege, ich wünsche allen Ebenerinnen und Ebenern sowie unseren Gästen eine gute und erholsame Zeit hier bei uns!



Euer Herbert Farmer

Badesee Eben im Pongau

Im Mai gab es am Badeseegelände umfangreiche Erdbewegungen. Es wurden Parkplätze geschaffen, der Beach-Volleyballplatz wurde verlegt und neu gemacht, das Gelände im Bereich des bisherigen Beach-Volleyplatzes angeglichen.

Die Mitarbeiter des Gemeindebauhofes haben einen neuen Zaun errichtet. Das Erscheinungsbild ist nun wieder sehr aufgewertet und dem Besuch am Badesee steht nichts im Weg.

Bitte beachten: eingeschränkte Anzahl von Parkplätzen direkt am Badesee, benutzen Sie die ausgewiesenen Parkplätze beim Lift (Gehzeit durch das Ebener Moor: 5 Minuten) – Danke.

Projekt Volksschule

Die Arbeiten an der neuen Volksschule sind voll im Gange, auch wenn man von der Dorfplatz-Seite her noch nicht so viel sieht.

Bauarbeiter, Dachdecker, Zimmerer, Elektriker, Installateure, Fliesen- und Bodenleger arbeiten fleißig an der Außenfassade und am Innenausbau des Neubaubereiches. Die Ferien beginnen diesen Sommer für unsere Volksschule eine Woche früher (letzter Schultag ist der 2. Juli 2021) und enden eine Woche später (erster Schultag ist der 20. September 2021).

In diesen 11 Wochen muss der Bestand umgebaut und saniert werden – klingt nicht so aufregend, hat es aber in sich: Abbruch des alten und Aufbau des neuen Dachgeschosses, Abbruch des gesamten Stiegenhauses und Verschließen der Geschossdecken in diesem Bereich, Abbruch des Erkers, Estrich neu, Böden neu, Sanitärräume neu, sämtliche Installationen neu usw. usw. Nicht zu vergessen die ganzen Fertigstellungsarbeiten innen und außen und die Reinigung. Es ist also noch ein dichtes Programm zu bewältigen, bevor es im Herbst mit dem Schulbetrieb in den neuen Räumlichkeiten losgehen kann.

Die Vorfreude ist bei LehrerInnen und SchülerInnen jedenfalls groß und die Eröffnungsfeier mit einem Tag der offenen Tür ist am Sonntag, 14. November 2021 zu Beginn der Bildungswoche geplant. Die alten Schulmöbel sind noch brauchbar und werden auf Vermittlung von Doraja Eberle kostenlos nach Rumänien (Kreis Arad) abgegeben. Die unentgeltliche Überlassung wurde von der Gemeindevertretung einstimmig beschlossen. Damit gibt es eine sinnvolle Weiterverwendung dieser Gegenstände. Die Transportkosten übernimmt die HGS-Holzteam GmbH, vielen Dank dafür an Bernhard Hochleitner, Franz Grünwald und Walter Stadler.

Die Ansicht von der Friedhofsseite mit der neuen Urnenwand, in der insgesamt 44 Urnennischen errichtet wurden – acht Nischen davon sind größer und für Familien vorgesehen. Mit dieser Urnenwand kann der steigende Bedarf an Urnenplätzen in Zukunft abgedeckt werden.

Die fast fertige Außenansicht der Rückseite.

Der Bodenunterbau im Turnsaal (500 m² Nutzfläche, vorher 335 m²).

Die Fliesen im obersten Geschoss sind verlegt.

Neuer Hausarzt in unserer Gemeinde

Nach gut sieben Jahren hat sich Dr. Kerstin Viertbauer dazu entschlossen, sich beruflich zu verändern. Sie hat deshalb die allgemeinärztliche Versorgung unserer Gemeinde mit Ende Juni beendet.

Wir bedauern diesen Schritt natürlich sehr, Frau Dr. Viertbauer ist eine ausgezeichnete Allgemeinmedizinerin mit hoher fachlicher und menschlicher Kompetenz, sie hat sich in unserer Region einen Namen gemacht. Liebe Kerstin, vielen Dank für deine Arbeit sowie dein Engagement zum Wohle unserer Bevölkerung und alles Gute für deine weitere berufliche Laufbahn!

Dr. Kerstin Viertbauer.

Im Juli wird Dr. Franz Wörle in Eben die Praxis für Allgemeinmedizin von Dr. Kerstin Viertbauer übernehmen.

Der Reuttener ist ausgebildeter Allgemeinmediziner und Facharzt für Anästhesie und Intensivmedizin. In Eben wird er alle Leistungen der Allgemeinmedizin anbieten, inklusive Vorsorgemedizin, Palliativmedizin und Schmerztherapie. Dr. Wörle hat an der Uniklinik Innsbruck Medizin studiert und anschließend die Ausbildung zum Allgemeinmediziner und Facharzt für Anästhesie absolviert. Danach arbeitete er bis 2020 als Oberarzt für Anästhesie am Bezirkskrankenhaus Reutte. Seit 2005 ist er auch als Notfallmediziner beim Hubschrauber Christophorus 5 im Einsatz. „Dabei kann ich meinen Beruf und meine Leidenschaft für die Berge ideal verbinden," meint der Arzt. Mit der Übernahme der Hausarztpraxis in Eben geht für den 52jährigen ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung: „Ich wollte schon immer als Hausarzt arbeiten. Allerdings hat mich die berufliche Entwicklung zuerst in eine andere Richtung geführt. Umso mehr freue ich mich jetzt, dass ich die Praxis in Eben übernehmen kann!"

Dr. Franz Wörle mit Gattin Pamela.

Der Wechsel nach Eben fällt dem begeisterten Alpinisten aus einem weiteren Grund leicht: Hier kann er ausgiebig seinen Hobbys Bergsteigen, Skitourengehen und Radfahren nachkommen. Dr. Wörle ist in zweiter Ehe verheiratet; seine Frau Pamela ist Diplom-Biologin und medizinische Fachangestellte. Sie wird die Organisation der Ordination übernehmen und Ansprechpartnerin für die Patientinnen und Patienten sein. Auf der Homepage www.arzt-eben.at sind alle wichtigen Informationen zu finden. Für unseren Ort ist die Hausarzt-Ordination eine enorm wichtige Infrastruktureinrichtung. Die gemeinsamen Anstrengungen haben sich gelohnt und wir freuen uns sehr, dass Dr. Franz Wörle unser neuer Hausarzt wird! Herzlich willkommen!

Danke auch an die Ärztekammer Salzburg für die gute Zusammenarbeit. Vizepräsident MR Dr. Christoph Fürthauer war uns eine große Hilfe und hat sich massiv für die Nachbesetzung eingesetzt. Ein wertvoller Berater in dieser Situation war unser Kinder- und Jugendfacharzt Dr. Hans Strobl. Auch ihm gilt seitens der Gemeinde ein besonderer Dank für seine Unterstützung.

Eröffnung der Praxis
Dr. Wörle am 5. Juli 2021
Hauptstraße 44, 5531 Eben
Tel.: +43 6458 20045
E-Mail: info@arzt-eben.at

Ordinationszeiten:
Mo: 07.30 – 11.30 Uhr
Di: 08.00 – 11.30 Uhr
16.00 – 18.00 Uhr
Mi: 07.30 – 11.30 Uhr
Do: 15.00 – 18.00 Uhr
Fr: 08.00 – 11.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Projekt Kindergarten

Durch das Wachstum unseres Ortes und die steigenden Anforderungen bei der Kinderbetreuung muss die Infrastruktur angepasst werden. Das geschieht gerade bei unserer Volksschule und ist nun auch bei unserem Kindergartengebäude notwendig.

Schaubilder Kindergartenprojekt (Planwerk Eben).

Der Gemeindekindergarten wurde 1995 für vier Kindergartengruppen mit vier Gruppenräumen und zwei Bewegungsräumen errichtet. 2013 wurden Räumlichkeiten für eine zusätzliche Krabbel-Gruppe im Obergeschoss zugebaut. Seit Herbst 2020 gibt es als Übergangslösung im Haus Hauptstraße 63 der ÖBB die kleine Igel-Gruppe, die in einer adaptierten Mietwohnung untergebracht ist, der Bedarf kann trotzdem nicht mehr zur Gänze gedeckt werden. Die Gemeindevertretung hat daher beschlossen, die Erweiterung des Kindergartengebäudes in Angriff zu nehmen.

Als sinnvollste Variante hat sich die Erweiterung und Aufstockung des bestehenden Gebäudes herausgestellt. Das Team vom Planwerk Eben, das bereits für die Volksschule mit der Planung und dem Baumanagement betraut ist, hat im Winter 2020/2021 mit den Entwürfen und Planungen begonnen. Die nun vorliegende Einreichplanung ist in enger Zusammenarbeit mit der Leiterin und den Mitarbeiterinnen unseres Gemeindekindergartens sowie mit der Fachabteilung Elementarbildung und Kinderbetreuung des Landes entstanden. Danke an dieser Stelle für die gute Zusammenarbeit.

Zum Bau: das bestehende Gebäude erhält ein weiteres Stockwerk, voraussichtlich in Holzbauweise. Zusätzlich wird die derzeit bestehende Auffahrtsrampe entfernt, ein barrierefreier Zugang vom bestehenden Gehsteigniveau mit einem Personenaufzug sowie weitere Räumlichkeiten (Ess-, Personal-, Sanitär- und Lagerräume) auf dieser Ebene geschaffen. Im Endausbau sind insgesamt zehn Gruppenräume und fünf Bewegungsräume mit den erforderlichen Nebenräumen geplant. Das Genehmigungsverfahren soll im Sommer 2021 erfolgen, die Ausschreibungen sind für Spätherbst 2021 vorgesehen. Der Baubeginn ist im Frühjahr 2022 und die Fertigstellung im Frühjahr 2023 geplant. Die Schätzung der Gesamtkosten

beläuft sich auf rund € 4,4 Millionen, ein Ansuchen um Mittel aus dem GAF (Gemeindeausgleichsfonds) ist bereits gestellt. Da die Bauarbeiten auch während des Kindergartenbetriebes erfolgen müssen, ist die Bauzeit sicher auch eine Herausforderung für die Mitarbeiterinnen und die Kinder im Kindergarten.

Trotz größtmöglicher Rücksicht kann eine gewisse Lärm- und Staubbelästigung nicht ganz vermieden werden. Selbes gilt natürlich auch für die Nachbarschaft. Wir ersuchen bereits jetzt um euer Verständnis. Mit Abschluss dieses Projektes ist unser Kindergarten für die Zukunft gerüstet.

Aktion „Essen auf Rädern“ – Freiwillige gesucht

Seit 2018 bietet die Gemeinde die Aktion „Essen auf Rädern“ an. Zur Ergänzung unseres ehrenamtlich tätigen Teams suchen wir Freiwillige, die wochenweise (Montag bis Sonntag) mit dem Elektro-PKW der Gemeinde das Mittagessen in Warmhaltebehältern beim Seniorenheim Hüttau abholen und dann zu den Haushalten in Eben bringen. Wenn Sie Zeit haben und Gutes tun wollen, bitte melden – wir freuen uns auf Ihren Anruf: +43 6458 8114

Info- und Service-App der Gemeinde

Mit „Gem2Go“, der Info- und Service-App, sind immer alle aktuellen Infos der Gemeinde Eben abrufbar. Die kostenlose App gibt es für alle Smartphones und Tablets. Download: www.gem2go.at/ebenimpongau oder scannen Sie mit Ihrem Smartphone den QR-Code:

Tagesbetreuung Seniorenheim Radstadt

Seit Mai 2012 bietet das Haus der Senioren in Radstadt eine Tagesbetreuung für alle Senioren aus der Umgebung an. Mit diesem Angebot soll die Pflege zu Hause unterstützt und die Pflegenden entlastet werden.

Es ist ein professionelles Team im Einsatz, das sich mit großem Engagement um die Tagesgäste kümmert. Die Senioren-Tagesbetreuung ist ein Gemeinschaftsprojekt der Gemeinden Radstadt, Altenmarkt, Eben, Filzmoos, Flachau, Forstau, Hüttau, St. Martin und Untertauern. Die Betreuungszeiten sind Montag und Donnerstag von 07.30 bis 17.00 Uhr, der Selbstkostenbeitrag beträgt einkommensabhängig zwischen 21,60 und 32,40 Euro pro Tag. Information und Anmeldung im Seniorenheim Radstadt (Tel.: +43 6452 6065, E-Mail: pflegedienst@radstadt.at).

Verbauung Schmölzgraben

Der Schmölzgraben liegt westlich des Zaißhofes und ist ein Zubringer zum Zaißhofgraben. Der Zaißhofgraben selbst ist ein rechtsufriger Zubringer zum Fritzbach und ist als Wildbacheinzugsgebiet erfasst. In den letzten Jahren gab es teils erhebliche Katastrophenschäden in diesem Bereich vor allem bei der Firma REMA. Die Erhebung der Gefährdungssituation durch die WLV hat ergeben, dass eine Verbauung in diesem Bereich erforderlich ist, um die Unterlieger bei Hochwasserereignissen in Zukunft bestmöglich zu schützen. Die Kosten für die Verbauungsmaßnahmen im Bereich des Schmölz- und Zaißhofgrabens sind mit € 1,0 Mio. veranschlagt. 2019 wurde die Wassergenossenschaft „Wildbachgenossenschaft Schmölzgraben“ gegründet, die 10% der Kosten zu tragen hat. 30% dieses Genossenschaftsanteils übernimmt die Gemeinde. Die restlichen Kosten tragen Bund (60%), Land Salzburg (15%), ASFiNAG (10%) und die Landesstraßenverwaltung (5%). Die Arbeiten wurden im Herbst 2020 begonnen und sind bereits weit fortgeschritten. Die Fertigstellung wird voraussichtlich im Frühjahr 2022 erfolgen.

Die Holzsperrenstaffelung im Schmölzgraben.

Regionen-Ticket gratis ausleihen

Mit 1. Jänner 2020 wurden die Tarife im Salzburger Verkehrsverbund vom bisherigen Wabensystem auf die günstigeren Regionentickets umgestellt.

Beim Gemeindeamt steht auch 2021 wieder ein übertragbares Regionenticket für das ganze Land Salzburg zu Verfügung. Dieses myRegioPLUS-Ticket wird tageweise kostenlos verliehen. Mit diesem Ticket können Sie alle öffentlichen Verkehrsmittel im Land Salzburg benützen. An Samstagen, Sonn- und Feiertagen gilt dieses Ticket für zwei Personen, Kinder bis 14 fahren gratis mit (Voraussetzung: Eintragung im Salzburger Familienpass). Interessiert? Melden Sie sich bitte beim Gemeindeamt (Telefon: +43 6458 8114, Mail: info@gemeinde-eben.at).

Salzburg Verkehr ®
verbindet

Bild: © stock.adobe.com

Neue Betriebe stellen sich vor

Logopädie Claudia Seer

Liebe Ebenerinnen und Ebener! Ich freue mich, Euch in meiner logopädischen Praxis „Logopädie Claudia Seer“ begrüßen zu dürfen.

Als gebürtige Dorfgasteinerin hat mich mein Weg über Salzburg und Graz schließlich wieder zurück in den Pongau gebracht, wo ich seit 2018 als Logopädin im Kardinal Schwarzenberg Klinikum arbeite. 2019 habe ich schließlich auch meinen Wohnsitz wieder hierher verlegt und mich in Eben sehr herzlich aufgenommen gefühlt und schnell eingelebt.

Dieses Jahr hat sich nun die Gelegenheit geboten, auch beruflich hier Fuß zu fassen und so kann ich, als Teil der feel good-Praxis für Gesundheit, meine logopädischen Leistungen sowohl in den Praxisräumlichkeiten in der Hauptstraße 26 als auch im Hausbesuch anbieten.

Ich arbeite mit Patient*Innen aller Altersgruppen und biete logopädische Beratung, Diagnostik und Therapie bei den gängigen Störungsbildern wie Sprach- und Sprechstörungen, Myofunktionelle Störungen, Stimmstörungen, Schluckstörungen und Trachealkanülen. In der feel good-Praxis für Gesundheit können wir nun mit unserem breiten Angebot aus Physiotherapie, Osteopathie, Logopädie, Massage und Yoga einen wichtigen Beitrag für Gesundheit und Wohlbefinden in Eben leisten.

Claudia Seer, BSc
Logopädin
Tel.: +43 650 8838835
E-Mail: info@logopaedie-seer.at
www.logopaedie-seer.at

SP-Schulungszentrum

Wissen weitergeben: Als Inhaber von SP-Schulungszentrum biete ich, Josef Puschitz, verschiedene Kurse und Sicherheitsschulungen für die Bau- und Logistikbranche an, denn bestens qualifizierte Mitarbeiter sind essentiell für ein Unternehmen. Durch meine langjährige Arbeit als Polier und der damit verbundenen praktischen Erfahrungen, biete ich Hubstapler- und diverse Kranausbildungen sowie die jährlich vorgeschriebenen Sicherheitsunterweisungen an. Ich möchte mein Wissen gerne weitergeben. Bei Interesse an einem Kurs oder wenn Sie eine individuelle Beratung für Ihr Unternehmen benötigen, freue ich mich über Ihren Kontakt:

E-Mail: sp.schulungszentrum@gmail.com
Tel.: +43 660 8104210
www.sp-schulungszentrum.at

Ihr SP-Schulungszentrum
Josef Puschitz

5531 Eben im Pongau **Wohnungen von 53 - 85 m², ab € 198.950,-**

Besser Leben in Eben!

In Eben im Pongau entstehen 34 hochwertige Eigentumswohnungen!
Hohe Wohnbauförderung möglich!
Sie sind neugierig geworden?
Seien Sie schnell!
Mehr als zwei drittel der Wohnungen konnten schon verkauft werden.

- **zentrale & ruhige Lage**
- **2-,3-, & 4-Zimmer-Wohnungen**
- **Terrassen, Balkone**
- **Fußbodenheizung**
- **große Gärten**
- **Wohnbauförderung möglich**
- **Personenaufzug**
- **Barrierefrei**
- **Tiefgarage**

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

RE/MAX Spirit
Hauptstraße 44
5600 St. Johann im Pongau

Tel.: +43 6412 20 250
E-Mail: office@remax-spirit.at

Aktuelles aus dem Standesamt

(Redaktionsschluss 19.06.2021)

Vermählungen

März 2021
- Anja Wenzel & Mario Hemetsberger, Eben

Mai 2021
- Mihriban Özsoy & Seyfullah Kaya, Eben
- Lisa Santner & Christofer Rath, Eben

Juni 2021
- Eva Klieber & Daniel Baumann, Eben

Geburten

Dezember 2020
- Sophia & Daniel Heigl, einen Lorenz

Jänner 2021
- Kimberli Békési & Richárd Bódi, eine Dorina
- Natalia Wojtowicz & Marc Klabuschnigg, eine Elena
- Barbara Geerts-Maurer & Jos Geerts, eine Romy Ellen

Februar 2021
- Julia & Lukas Ellmer, einen Luis Lukas
- Andrea & Alexander Miehl, eine Jana Christin
- Barbara Vierthaler & David Huber, einen Simon

März 2021
- Jelena & Marijo Jovic, einen Fabian
- Tatjana & Herbert Grünwald, einen Herbert
- Kordula Dullnig & Thomas Hammer, einen Dominik
- Anja & Mario Hemetsberger, einen Elian
- Selma & Alper Kirbas, einen Hamza
- Christina Andexer & Manuel Brüggler, eine Lilly
- Hana & Peter Bucher, einen Daniel Stefan

April 2021
- Christina & Andreas Rettenegger, einen Theodor
- Sarah Hettegger & Christian Zitz, eine Annalena
- Raphaela Bernhofer & Wolfgang Kufner, einen Maximilian Wolfgang

Mai 2021
- Melanie & Herbert Grießner, eine Katharina

Juni 2021
- Willemine van de Pol & Wouter Oudemans, einen Mats
- Sarah & Florian Haid, eine Emma

Todesfälle

Februar 2021
- Katharina Brüggler

März 2021
- Matthias Rettenegger
- Josef Hammerl
- Alois Rettensteiner

April 2021
- Maria Anna Pfister

Herzliche Gratulation ...

Geburtstage

Zum 85. Geburtstag:

- **Antonia Stadler**
- **Josef Brandstätter**
- **Marianne Burgstaller**
- **Josef Quehenberger**
- **Anna Brandstätter**

Zum 80. Geburtstag:

Im Kreise ihrer Familien und Verwandten feierten ihren runden Geburtstag:

- **Franziska Auer**

- **Rupert Pfister**

Bürgermeister Herbert Farmer und Vizebürgermeister Hannes Seyfried gratulierten namens der Gemeinde und überbrachten die Glückwünsche und einen Geschenkskorb.

Zum 75. Geburtstag:

- **Gerlinde Jahnke**
- **Josef Schartner**
- **Renate Prommegger**
- **Anna-Elisabeth Hochleitner**
- **Walburga Andexer**
- **Monika Lechner**
- **Johanna Hallinger**

Zum 70. Geburtstag:

- **Peter Höll**
- **Brigitte Pils**
- **Theresia Enzinger**
- **Richard Haidenberger**
- **Albert Habermann**
- **Irma Ablinger**
- **Marianne Scharfetter**

Die Gemeinde Eben wünscht allen Geburtstagsjubilaren alles Liebe und Gute und weiterhin viel Gesundheit!

Goldene Hochzeit:

- Seit 50 Jahren verheiratet: **Gerda und Günter Förster** feierten im Februar 2021 das Fest der Goldenen Hochzeit.

... von der Gemeinde Eben!

Diamantene Hochzeit:

■ Seit 60 Jahren verheiratet: **Anna und Peter Haigermoser** feierten im Mai 2021 das Fest der Diamantenen Hochzeit.

Namens der Gemeinde Eben überbrachten Bürgermeister Herbert Farmer und Vizebürgermeister Hannes Seyfried den Jubelpaaren die Glückwünsche der Gemeinde und überreichten als kleine Anerkennung einen Geschenkskorb.

Eiserne Hochzeit:

■ Seit 65 Jahren verheiratet: **Antonia und Josef Stadler** feierten im Mai 2021 das Fest der Eisernen Hochzeit.

Wir gratulieren und wünschen den Jubiläums-Hochzeitspaaren auf ihrem weiteren Lebensweg viel Gesundheit und Gottes Segen!

Sprechstunden des Bürgermeisters

Mittwoch: 16.00 – 18.00 Uhr sowie Freitag: 10.00 – 12.00 Uhr
Wir sind für Sie da: Montag bis Freitag: 07.30 – 12.00 Uhr sowie Dienstag: 13.30 – 19.00 Uhr

Die Gemeindezeitung im Internet

Die aktuelle Ausgabe der Ebener Gemeindezeitung finden Sie auch im Internet auf **www.gemeinde-eben.at** unter dem Menüpunkt „Gemeindenachrichten“ als PDF-Datei.

Ruhezeiten

Immer wieder gibt es Beschwerden von Bewohnern, die sich durch Rasenmähen und lärmende Arbeiten in den Ruhezeiten, vor allem an Sonn- und Feiertagen, gestört fühlen. Wir bitten die Bevölkerung, folgende Ruhezeiten einzuhalten: Täglich von 12.00 bis 13.00 Uhr. An Sonn- und Feiertagen ganztägig. Nachtruhe von 20.00 bis 06.00 Uhr (an Samstagen ab 17.00 Uhr).

Kindergarten Eben

Veronika Dürmoser

Ein ganz besonderes, herausforderndes Kindergartenjahr neigt sich dem Ende zu. Es mussten immer wieder neue Präventionsmaßnahmen im Alltag umgesetzt werden.

Durch die gute Zusammenarbeit von Eltern, Pädagoginnen und Kinder konnten gemeinsam die unterschiedlichsten Hürden gemeistert werden. Wir alle können stolz aufeinander sein. Weiterhin mit einer Portion Optimismus in die Zukunft schauen und auf ein „coronafreies“ Kindergartenjahr 2021/2022 hoffen!

Die Gruppeneinteilungen für das nächste Kindergartenjahr sind abgeschlossen und mit Herbst dürfen wir wieder 42 neue Kinder zwischen 3 und 6 Jahren in unserem Kindergartenhaus herzlich willkommen heißen. In der Tagesbetreuung, eine Gruppe für unsere Jüngsten, dürfen wir 15 neue Kinder begrüßen. Bestimmt freuen sich schon alle sehr auf den ersten Schritt hinaus ins Leben, auf die neuen Herausforderungen und auf die vielen Freunde. Insgesamt starten wir mit 128 Kindern wieder mit buntem Treiben in das neue Kindergartenjahr.

Mit Kindergartenausklang heißt es auch leider wieder Abschied nehmen von unseren Schulanfängern. Für 38 Kinder beginnt mit 13. September 2021 die Schule und wir wünschen alles Gute für einen tollen Start und dass sie sich ihre Neugierde und ihre Freude am Lernen erhalten.

Gesunder Kindergarten

„In einem Umfeld, in dem man sich wohlfühlt, lernt es sich leichter und es ist einfacher gesund groß zu werden.“

Unter diesem Motto nahm unser Kindergarten bereits 2014 an dem Projekt „Gesunder Kindergarten“ teil, unterstützt und begleitet von AVOS und der BVAEB. Am Ende der aktiven Projektzeit wurde unserem Haus das Zertifikat „Gesunder Kindergarten“ verliehen.

Nach der Zertifizierung als Gesunder Kindergarten hat man noch die Möglichkeit, als Netzwerkkindergarten weiterhin am Ball zu bleiben. Die Teilnahme an den Vernetzungstreffen, Tagungen für die Gesundheitsbeauftragten, Coachings, Fort- und Weiterbildungen ist nach wie vor kostenfrei. Wesentlich ist der Austausch der Pädagoginnen untereinander, dem bei allen Veranstaltungen von AVOS Raum gegeben wird. Alle zwei Jahre wird die Zertifizierung verlängert.

Der Kindergartenalltag des vergangenen Jahres verlief auf Grund der Maßnahmen sehr unterschiedlich, aber alle Pädagoginnen waren stets bemüht, den Alltag für die Kinder in jeder Hinsicht wie gewohnt zu gestalten.

Vor allem wurde auch darauf geachtet, viel Zeit in der Natur zu verbringen. Auf „Draußen-Tage“ wird auch in Zukunft nicht verzichtet. Der Wald ist unser zweiter Gruppenraum und kommt dem kindlichen Bewegungs- und Forscherdrang entsprechend entgegen. Über Baumstämme zu balancieren, über Wurzeln, Steine, Moos und Sumpf zu laufen macht Spaß, daran zu riechen und zu tasten schult die Sinne und fordert

Konzentration. Die Begeisterung der Kinder, den Wald zu spüren, erleben wir als besonders intensive Erfahrungen, so lang und ausdauernd sind alle bei der Sache.

Der Wald macht uns stark

Hinaus bei jedem Wetter, das macht Spaß!

Im Wald gibt es so viel zu entdecken.

Wir bauen ein Baumhaus – da helfen alle mit.

„Es gibt so viele Sachen auf der Welt, es ist wirklich nötig, dass jemand sie findet.“
Pippi Langstrumpf

Freuen wir uns gemeinsam mit den Kindern an der wunderschönen Natur ,die uns umgibt, und gehen wir auf Entdeckung. In diesem Sinne wünschen wir allen einen schönen, sonnigen Sommer!

Veronika Dürmoser mit Team

Volksschule Eben im Pongau

Andreas Hartl

Schulumbau

Mittlerweile ist unser Schulumbau schon weit fortgeschritten. Jeden Tag wird sichtbarer, wie toll und gelungen unser neues Schulhaus wird. Besonders beeindruckend war für uns Lehrer bei der letzten Begehung die große Turnhalle, die auch als Festsaal genutzt werden kann. Wir freuen uns schon, wenn wir darin unsere Schulfeste feiern, bzw. im topmodernen Turnsaal nach einem Jahr Pause wieder richtig turnen können. Eine bautechnisch spannende Zeit werden die Sommerferien bringen. Das bestehende Schulgebäude wird generalsaniert und auf

den neuesten Stand der Technik gebracht. Herzlich bedanken möchten wir uns in diesem Rahmen bei der Gemeinde Eben für die tolle Zusammenarbeit und Einbindung. Wir Lehrer und Schüler können es kaum erwarten, im September in das neue Schulgebäude einzuziehen.

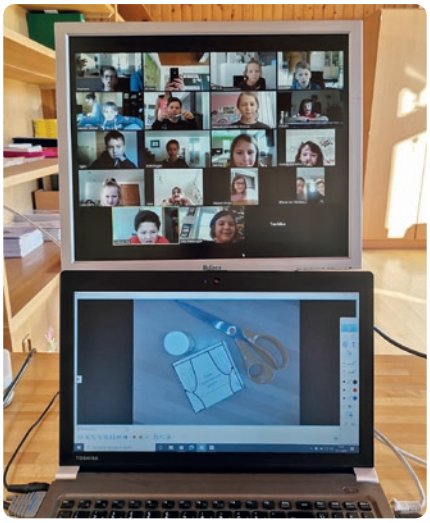
Distance Learning / Homeschooling

Bedingt durch die Corona-Pandemie lernten unsere Schüler und Schülerinnen auch im Schuljahr 2020/2021 ab Mitte November bis Mitte Dezember und von Anfang Jänner bis zu den Semesterferien wieder zu Hause mit ihren Eltern. Unseren Schulkindern und ihren Eltern darf hier ein großes Lob und ein herzlicher Dank für die sehr gute Zusammenarbeit mit der Schule ausgesprochen werden.

Von uns Lehrerinnen wurden die Kinder wöchentlich mit Arbeitsaufträgen und Lernpaketen versorgt. Neben den herkömmlichen Arbeitsmaterialien wie Bücher, Hefte und Kopien wurden nun auch Übungen auf Lernplattformen angeboten sowie Lernvideos und Musikaufnahmen von uns Lehrerinnen verschickt.

Neu waren heuer unsere Video-Meetings für alle Klassen. Die Schülerinnen und Schüler konnten so schwierige Lerninhalte direkt von ihren Lehrern und Lehrerinnen vermittelt bekommen, Fragen dazu stellen und sich gegenseitig in Diskussionen austauschen.

Alle Kinder, die nicht zu Hause betreut werden konnten, verbrachten den Vormittag mit unseren Lehrerinnen in den Betreuungsklassen.



Einige Einblicke in den täglichen Heim-Schulalltag:

Basteln zu Hause.

Nach dem Fingerhäkeln kam das Fingerstricken dran. Da gibt es schon echte Profis :-)

Mit den richtigen Tricks wurden unsere Schulkinder zu echten Zeichenkünstlern/-künstlerinnen.

Natürlich durfte auch der Turnunterricht nicht zu kurz kommen. Geturnt wurde zu Hause oder auch im Klassenzimmer. Zum Beispiel mit den Videos zu „Fit mit Philip“.

Bewegung und Sport

Da wir heuer unseren Turnunterricht nicht im Turnsaal abhalten konnten und uns auch pandemiebedingt nicht sehr viele alternative Möglichkeiten blieben, verlegten wir den Turnunterricht so oft es ging ins Freie. Vom Schneemannbauen am Sportplatz, über Winterspaziergänge, bis zum Zipfelbobrutschen am Liftgelände bereiteten im Winter verschiedene Winteraktivitäten viel Spaß und Freude. Bedanken möchten wir uns bei den Bergbahnen, die für unsere Aktivitäten das Pistengelände zur Verfügung gestellt haben.

Egal ob im Homeschooling oder im Präsenzunterricht – die Kinder unserer Schule waren auch in diesem Schuljahr sehr fleißig. Im „Unterricht daheim“ wurde in der dritten Klasse gelernt, gebastelt, Videos für eine Buchvorstellung gedreht, Versuche mit Wasser durchgeführt, gesungen, geturnt und vieles mehr. Mit Stolz dokumentierten die Kinder ihre tollen Werkstücke, die sie daheim machten:

Radfahrprüfung

Im Mai durften die Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen die Radfahrprüfung nach vielen theoretischen und praktischen Einheiten ablegen.

Ein sehr großer Dank gilt an dieser Stelle Herrn Inspektor Christian Grünwald, der sich jedes Jahr aufs Neue mit großem Engagement um eine erfolgreiche Wissensvermittlung zum sicheren Radfahren im Straßenverkehr bemüht.

Stolz sind unsere Viertklässler nun nach erfolgreich bestandener Prüfung bereit, die Straßen und wunderschönen Radwege in und um unsere Gemeinde alleine zu bestreiten.

Ganztagesschule

Für die Ganztagesschule ist (war) das Jahr 2020/21 eine große Herausforderung. Trotz widriger Umstände durch Corona und Schulumbau haben wir gemeinsam das schwierige Schuljahr gut gemeistert. Unsere beiden Standorte, die Igelgruppe und das Haus Eben 1, konnten zweckmäßig adaptiert und gut genutzt werden. Das gesunde und frisch gekochte Mittagessen wurde uns in gewohnter Weise von Maria Pacher zubereitet.

Im Freizeitteil haben wir gemeinsam Salzteigsterne gebacken, Osternester, Muttertagsgeschenke und Musikinstrumente gebastelt und vieles mehr! Die Skipiste war dieses Jahr unser Highlight. Dort hatten wir viel Spaß beim Rutschen, Rodeln und Tee trinken!

Auf die neuen Räumlichkeiten in der Schule freuen wir uns schon sehr! Unser Gruppenbereich wird sehr offen gestaltet sein. Mit mobilen Möbeln können unterschiedliche Spiel- und Relaxzonen geschaffen werden.

Martina Stadlinger
Freizeitpädagogin

Neues aus der Sportmittelschule

Claudia Thurner-Moi

Bildgeschichte – Der Klingelstreich

An einem schönen Morgen schlenderte in Altstadtheim in der Rotbaumstraße vor dem Wohnhaus der Familie Beschart Herr Gartentrog. Er war ein herzensguter Mann, der in einem großen Anwesen drei Blocks entfernt wohnte. Der alte Mann grillte oft und ging genau wie an diesem Morgen gerne spazieren. Als er das kleine Mädchen sah, das nicht zu den Klingelknöpfen hinaufreichte, musste er ihr helfen. Das Mädchen hieß Julia und wohnte mit seiner Mutter, seinem Vater und seinem kleinen Bruder Ben zusammen. Julia war oft langweilig, da ihr Vater immer arbeitete und ihre Mutter sich um den kleinen Ben kümmern musste. Außerdem hatte sie noch keine Freunde, da sie gerade erst hergezogen waren. Also entschied sie sich, einen Klingelstreich zu wagen. Herr Gartentrog beschloss Julia zu helfen und sagte gutmütig: „Komm her, wie heißt du denn Kleine?“ „Ich heiße Julia“, erzählte sie lächelnd. „Na dann wollen wir dich mal hochheben“, schmunzelte er. Er hob das kleine Mädchen hoch, doch was dann geschah, hatte er nicht erwartet. Das Mädchen, das sich als Julia vorgestellt hatte, drückte wie wild mit der ganzen Handfläche auf alle Klingelknöpfe. Alle Bewohner des Hauses riefen wild durcheinander und beschwerten sich. Das Kind riss sich aus den Händen des alten Mannes los, der verdutzt stehen blieb und sich die Beschwerden der Hausbewohner anhören musste. Aber Julia war wenigstens nicht mehr langweilig!

Stranger Simon, *1A*

Büchereiaktion „Escape Room – Du bist frei!“

Nachdem besonders unsere Schüler*innen lange Zeit auf viele Freiheiten verzichten mussten, kam uns der Gedanke, zumindest virtuell, endlich einmal zu „entkommen“. Die Idee des „Escape Rooms“ für unsere Büchereiaktion war geboren. Unter „Escape Room“ versteht man einen realen oder virtuellen Raum, aus dem es sich zu befreien gilt. Man sitzt dort fest und erst nach Lösung verschiedener Rätsel ist es möglich, die Türe zu öffnen und ihn zu verlassen. Zum Glück konnte sich jede/jeder unserer Teilnehmer*innen nach der Bewältigung einiger kniffliger Aufgaben aus unserem digitalen Raum befreien und war schlussendlich bei der großen Preisverlosung dabei. Vierzehn Gewinner*innen können sich über „ein Geschenk in Freiheit“ freuen – aber keine Sorge, wir hätten ohnehin niemanden als digitales Skelett zurückgelassen! Die Freude über die Preise ist groß und hoffentlich auch die Erkenntnis darüber, wie wichtig ein gutes Leseverständnis zur Lösung von Aufgaben ist.

Lore Bruckner und Sigrid Zauner

Schulbücherei Altenmarkt

Finanzführerschein

Wenn jemand einen PKW-Führerschein macht, lernt man dabei nicht nur Verhaltensweisen, sondern auch sämtliche Regeln, um auf der Straße ordnungsgemäß voranzukommen. Allein schon wegen dem Schutz der eigenen, aber auch der Gesundheit anderer Personen. Jeder Autofahrer lernt im Kurs Grundkenntnisse im Straßenverkehr sowie Aufbau und Funktion eines Motors und so sollte auch jeder Mensch Bescheid wissen, wie der Motor unserer Wirtschaft – der Geldfluss – funktioniert.

Der Finanzführerscheinkurs für alle 4. Klassen im kommenden Schuljahr bietet die Grundlage, dass die Schüler*innen lernen, vorausschauend und verantwortungsvoll mit den eigenen finanziellen Ressourcen umzugehen. Hauptziel ist es, den Jugendlichen eine Grundausbildung in finanziellen Belangen zu vermitteln um nicht in Schuldenfallen zu tappen. Folgende Kompetenzen werden dabei vermittelt: kritisches Konsumverhalten, kontrollierter Umgang mit Bankprodukten, Wissen um Rechte von Kunden gegenüber Finanzdienstleistern, Fähigkeiten im Bereich der Haushaltsplanung. Im Unterricht in verschiedenen Pflichtgegenständen werden die jungen Konsument*innen in vier Modulen nachhaltig zu einem gesunden finanziellen Umgang ausgebildet. Nach erfolgreichem Abschluss der Module wird im Jänner 2022 der Finanzführerschein in einem feierlichen Rahmen verliehen. Diese Ausbildung macht gerade deshalb so viel Sinn, da die Kinder in ihrer Lebenswelt abgeholt werden. Auch als Beilage zu den Bewerbungsunterlagen bei der Arbeitssuche kann der Finanzführerschein sehr hilfreich sein.

Jugendcoaching

Die Arbeitslosenquote bei Jugendlichen in Österreich ist innerhalb der EU niedrig und nimmt im internationalen Vergleich eine Spitzenposition ein. Wichtige Faktoren dafür sind unter anderem das große Angebot an Programmen: So beispielsweise das vom Sozialministeriumservice ins Leben gerufene „Jugendcoaching“, welches von Jugendlichen ab dem 9. Schulbesuchsjahr in Anspruch genommen werden kann.

Das Angebot des Jugendcoachings basiert auf dem Prinzip der Freiwilligkeit aller Beteiligten und kann kostenlos in unserer Schule in Anspruch genommen werden. Ziel ist es, anhand von Stärken und Fähigkeiten der Jugendlichen die idealen nächsten Schritte zu planen und so den erfolgreichen Übertritt ins zukünftige Berufsleben zu ermöglichen.

Jugendcoaching startet immer mit einem unverbindlichen Erstgespräch. In diesem können sich die Jugendlichen und die Jugendcoaches kennenlernen und besprechen, welche Probleme es zu lösen gilt und gegenseitige Erwartungen klären. Wird nach diesem Gespräch eine weitere Zusammenarbeit gewünscht, kommt es zu einer Begleitung durch das Jugendcoaching, um gemeinsam festgelegte Ziele zu erreichen.

Workshop E-Mobilität

Da die meisten Schulveranstaltungen zurzeit leider nicht möglich sind, nahm die 4A-Klasse an einem online Workshop des „Klimabündnis Kärnten“ teil. Am Programm stand das Zukunftsthema „E-Mobilität“. Der fächerübergreifende Workshop (Geografie und Physik) spannte den Bogen von Klimawandel und Klimaschutz zu den technischen Aspekten von E-Autos.

Für das Team der
Sportmittelschule Altenmarkt:
Claudia Thurner-Hoi, MA
Schulstr. 1, 5541 Altenmarkt
Tel.: +43 6452 5505
direktion@sms-altenmarkt.at
sms-altenmarkt.salzburg.at

Musikum Altenmarkt

Hansjörg Oppeneiger

„Musik hilft einem, die Wahrheiten zu finden, die im restlichen Leben gebraucht werden.“ *Alanis Morissette*

Die Musik beginnt in jedem Menschen mit dem ersten Herzschlag. Wenn wir diese naturgegebene Musikalität fördern, fördern wir nicht nur die Persönlichkeit heranwachsender Menschen, sondern helfen ihnen auch ihre individuellen Möglichkeiten auf kreative und fantasievolle Art zu erweitern. „Kinder und Jugendliche brauchen als Ausgleich zur Virtual Reality unzählige Erlebnisse voller Staunen, offen bis in jede Pore, sie brauchen Aha-Erlebnisse mit sich selbst, ihrer Natürlichkeit und Natur. Sie brauchen Musik wie die Luft zum Atmen,“ so der Musikpädagogikforscher Prof. Dr. Günther Bastian.

Unsere Lehrenden bieten einen erlebnisreichen Unterricht nach freier Wahl, je nach Interesse und Vorliebe, zum Beispiel elementares Musizieren, Instrumental- oder Gesangsunterricht und auch gemeinsames Musizieren. Als Bonus dazu gibt es noch viele Zusatzunterrichte wie Orchester, Spielmusik, „Tanzlmusi“, die mit ermäßigten Beiträgen oder sogar schulgeldfrei besucht werden können.

Prima La Musica 2021

„Prima La Musica“ ist ein Landesmusikwettbewerb der Kulturabteilung der Salzburger Landesregierung in Kooperation mit der Universität Mozarteum und dem Musikum Salzburg. Die Trompeterin Alexandra Baier aus Eben, Schülerin von Gerhard Windhofer, und das Harfentrio „Tres Chordis Canunt“ von Andrea Stöger MA und waren heuer sehr erfolgreich. Das Harfentrio vertritt unsere Schule beim Bundeswettbewerb. Wir gratulieren zu den außerordentlichen Leistungen!

Wussten Sie, dass ...

... das Erlernen eines Instruments die Feinmotorik und die Konzentrationsfähigkeit fördert?
... bei Horn, Oboe, Klarinette, Saxofon, Posaune, Tenorhorn und Tuba noch Ausbildungsplätze frei sind? Instrumente werden von den Trachtenmusikkapellen verliehen.

Harfe.

Oboen-Trio mit Gottfried Linsinger.

Hohe Blechblasinstrumente.

Tiefe Blechblasinstrumente mit Sepp Windhofer.

Für das Team des Musikum:
Hansjörg Oppeneiger
BEd MA, Musikschuldirektor
altenmarkt@musikum.at
Tel.: +43 6452 5841
www.musikum.at

Polytechnische Schule Altenmarkt

Rupert Kreuzer

Zweite Berufspraktische Woche

Nach Interventionen in der Bildungsdirektion, der Wirtschaftskammer Salzburg und dem dankenswerten Einsatz von Landesrätin Andrea Gutschi wurde seitens des Unterrichtsministeriums die Verordnung zu den Schulveranstaltungen so geändert, dass die zweite Berufspraktische Woche vom 3. bis 7. Mai 2021 durchgeführt werden konnte.

Dies war ein bedeutender Baustein für die Berufsfindung, da weitere Lehrplätze durch den engagierten Einsatz der jungen Damen und Herren fixiert werden konnten. Daneben war schon immer ein individuelles Schnuppern im Ausmaß von fünf Tagen möglich.

Die Polytechnische Schule Altenmarkt konnte somit trotz Corona-Krise und den damit verbundenen Einschränkungen die Schülerinnen und Schüler auf ihrem Weg in den Beruf bestmöglich unterstützen. Als Schulleiter bedanke ich mich sehr herzlich bei den Firmen Atomic Altenmarkt und Raumausstattung Kirchschlager stellvertretend für alle Unternehmen für die Unterstützung bei dieser wichtigen Schulveranstaltung. Erfreulich ist in diesem Zusammenhang auch, dass eine Vielzahl von Lehrstellen angeboten wird.

Julia Planitzer als Tapeziererin bei der Firma Kirchschlager und Tobias Berger als Skibautechniker bei der Firma Atomic.

Corona-Testung in der Schule seit 28. Jänner

Die Testung erfolgte im Schichtbetrieb 2x in der Woche, seit 26. April im Vollbetrieb 3x in der Woche. Für die Schülerinnen und Schüler ist diese Testung eine Selbstverständlichkeit geworden und wird sehr professionell gehandhabt. Seit 19. Mai 2021 erhalten die Jugendlichen einen sogenannten Testpass, der die negativen Ergebnisse 3x in der Woche bestätigt und als Eintrittsurkunde gilt. Die erfreuliche Meldung zum Schluss: Seit Beginn der Testung ist kein einziges positives Ergebnis aufgetreten.

Abschlussprojekte

Im Werkstättenunterricht wird derzeit wieder intensiv an den Abschlussprojekten gearbeitet. Da zu Redaktionsschluss dieser Zeitung noch keine fertigen Produkte gezeigt werden können, präsentieren wir die Jugendlichen bei der Arbeit.

Infoveranstaltung Lehre mit Matura

Die Infoveranstaltung des BFI, einen weiteren Lehrgang „Lehre mit Matura“ an der Polytechnischen Schule Altenmarkt anzubieten, fand am 9. Juni 2021 um 18.30 Uhr statt. Ein weiterer Termin ist am 1. September 2021 wieder um 18.30 Uhr vorgesehen. Aufgrund der Corona-Schutzmaßnahmen ist eine verbindliche Anmeldung zum Info-Abend unbedingt erbeten. Die Veranstaltung findet im kleinen Turnsaal der Volksschule statt – Zutritt neben der Bushaltestelle.

Nähere Infos sind auf der Website www.bfi-sbg.at/lehremitmatura ersichtlich.

Bildungslandesrätin Daniela Gutschi zu Schulbesuch

Bildungslandesrätin Daniela Gutschi konnte sich bei ihrem Schulbesuch am 26. Mai 2021 von der hohen Qualität der schulischen Ausbildung der PTS Altenmarkt überzeugen.

Es ergab sich auch die Gelegenheit, auf der von Sebastian Huber angefertigten Gartenbank (siehe Abschlussprojekte) Probe zu sitzen.

Abschließend darf ich mich als Schulleiter sehr herzlich bei allen Schulpartnern – Eltern, Schüler und Lehrer – sehr herzlich für das gute Miteinander und den großen Einsatz bei der Durchführung dieses so fordernden Schuljahres bedanken. Wenn fast alle Jugendlichen eine fixe Lehrstelle haben, dann kann das als größter Erfolg gewertet werden.

Ich wünsche allen einen schönen Sommer, bleibt gesund.

Für das Kollegium der Polytechnischen Schule Altenmarkt:
Rupert Kreuzer
Tel.: +43 6452 6092
direktion@pts-altenmarkt.salzburg.at
www.land.salzburg.at/pts-altenmarkt

Freiwillige Feuerwehr Eben

OFK Johann Kratzer

Feuerwehrball

Leider musste unser traditioneller Feuerwehrball aufgrund der Pandemie abgesagt werden. Wir hoffen, diesen 2022 wieder wie gewohnt abhalten zu können.

Einsätze

Einige Fehlalarme und ein paar Fahrzeugbergungen zählen seit Jahresbeginn zu unseren Aufgaben. Zum Glück werden wir derzeit nur zu wenigen Einsätzen gerufen.

Bergung LKW.

COVID-19

Aufgrund der aktuellen Situation müssen bzw. mussten wir leider diverse Veranstaltungen absagen bzw. verschieben.

• **Jahreshauptversammlung**
Diese wird heuer nicht in gewohnter Weise durchgeführt. Die Kassaprüfung fand zu dem Zeitpunkt der aktuellen COVID-19 Bestimmungen statt. Der Kassier wurde vom Feuerwehrausschuss ohne Gegenstimme entlastet.

• **Florianifeier**
Beförderungen und Ehrungen werden 2022 nachgeholt.

• **Tag der Feuerwehr**
Zu unserem Tag der Feuerwehr können wir derzeit leider noch keine genauen Informationen bekannt geben, da wir noch abwarten müssen, wie im August die aktuellen COVID-19 Bestimmungen sind.

• **Feuerwehrausflug**
Der Feuerwehrausflug wird auf 2022 verschoben.

Derzeit finden auch keine Ausrückungen zu Veranstaltungen statt. Seit Mitte Mai haben wir wieder begonnen, in kleineren Gruppen zu üben, damit wir für Einsätze und Notfälle am neuesten Stand sind. Um die Schlagkraft unserer Feuerwehr im Falle des Falles aufrecht zu erhalten, wurden unsere Mitglieder in zwei Gruppen aufgeteilt, die im Ernstfall immer einsatzbereit sind.

Feuerwehrjugend

Auch da mussten alle Veranstaltungen und Bewerbe abgesagt werden. Der Wissenstest und das Jugendlager wurden auf 2022 verschoben. Bei der Feuerwehrjugend wird der Übungsbetrieb demnächst, unter Einhaltung aller Vorschriften, wieder gestartet. Unsere Jugend besteht derzeit nur noch aus drei Mitgliedern. Um die zukünftige Einsatzbereitschaft gewährleisten zu können, suchen wir DRINGEND Verstärkung. Mädchen und Buben ab dem 10. Lebensjahr sind bei uns herzlich willkommen.

Die Mitgliedschaft bei der Feuerwehr ist kostenlos. Spiel und Spaß kommen bei den spannenden Übungen nicht zu kurz. Wir würden uns sehr freuen, auch Ihre Tochter bzw. Ihren Sohn in unserer Feuerwehr begrüßen zu dürfen. Infos zur Feuerwehrjugend gibt es auf unserer Website www.ffeben.info oder bei unserem Jugendbetreuer BI Mario Passrugger unter der Telefonnummer +43 664 1409701.

Ansprechpartner

Ich möchte mich bei der gesamten Mannschaft für die tatkräftige Unterstützung und das Vertrauen mir gegenüber recht herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt auch den Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde. Für Fragen und Wünsche stehen wir Ihnen gerne und jederzeit zur Verfügung:

OFK Johann Kratzer
Tel.: +43 664 5976368
OFK-Stv. Mario Passrugger
Tel.: +43 664 1409701
www.ffeben.info

Im Namen der gesamten Mannschaft wünsche ich Ihnen alles Gute und viel Gesundheit!

Polizeiinspektion Eben im Pongau

Ortwin Lamprecht

Die Verkehrssicherheit Ihrer Kinder liegt uns am Herzen!

Kinder im Auto:

Wir stellen immer wieder fest, dass Kinder nicht vorschriftsmäßig im Auto mitfahren. Bei einem Unfall kann es schon bei geringer Geschwindigkeit zu folgeschweren Verletzungen kommen. Egal ob Kinder bei Eltern, Großeltern oder der Nachbarin im Auto mitfahren, der Fahrzeuglenker ist für die Sicherheit der Kleinen verantwortlich.

- Kinder bis 14 Jahre, die kleiner als 1,35 Meter sind, benötigen eine dem Gewicht und der Größe des Kindes entsprechende Rückhaltevorrichtung.
- Kinder ab 1,35 Meter können einen üblichen Sicherheitsgurt benützen.
- Kindersitze, bei denen das Kleinkind entgegen der Fahrtrichtung transportiert wird, sind auf dem Beifahrersitz nur mit deaktiviertem Airbag erlaubt. Der sicherste Platz für Kinder ist die Rückbank.
- Für Kinder ab 18 kg bzw. ab dem Alter von drei Jahren genügt zur Sicherung ein Beckengurt, wenn alle anderen Sitzplätze im Fahrzeug besetzt sind. Ein Beckengurt bietet bei einem Verkehrsunfall aber einen geringeren Schutz.

Nach den Sommerferien werden wir im Rahmen der Schulwegsicherung die Einhaltung der Kindersicherung in Fahrzeugen verstärkt kontrollieren. Es soll selbstverständlich sein, dass man seine Liebsten bestmöglich schützt.

Kinder im Radverkehr:

- Grundsätzlich dürfen Kinder ab zwölf Jahren alleine mit dem Rad fahren. Kinder unter zwölf Jahren, die keinen Radfahrausweis besitzen, müssen von einer Person die mindestens 16 Jahre alt ist beaufsichtigt werden.
- Sie sollten das Kind, wenn es mit dem eigenen Fahrrad unterwegs ist, vorne fahren lassen und immer im Auge behalten.
- Kinder bis zum 12. Geburtstag müssen einen Radhelm tragen. Verantwortlich dafür ist seine Aufsichtsperson. Das gilt auch für Kinder unter zwölf Jahren, die in einem Fahrradanhänger befördert oder auf einem Fahrrad mitgeführt werden.
- Auch für gesetzmäßig ausgerüsteten Elektro-Scooter (bis 25 km/h) gelten die Bestimmungen für Radfahrer. Kinder unter 12 Jahren (außer mit Radfahrausweis) dürfen damit im öffentlichen Verkehr nicht alleine unterwegs sein. Kinder unter 12 Jahren müssen auch auf Elektro-Scooter einen Helm tragen.
- Fahrzeugähnliches Spielzeug (z. B. Miniroller, Hoverboards, Skateboards) darf im öffentlichen Verkehr nur auf Gehsteigen und Gehwegen in Schrittgeschwindigkeit und ohne Behinderung von anderen sowie in Wohn-/Spielstraßen verwendet werden. Benützer müssen sich an die Vorschriften für Fußgänger halten.

Personelles

Abteilungsinspektor Thomas Lienbacher ist seit 01.06.2021 der neue Stellvertreter des Inspektionskommandanten. Er folgt Abteilungsinspektor Christian Rettenbacher, der nach 41 Dienstjahren – davon 27 Jahre in Eben bzw. Niedernfritz – in den Ruhestand übertrat.

Ihre Polizei wünscht Ihnen einen sicheren Sommer.

Ortwin Lamprecht
Inspektionskommandant

Tourismusverband Eben

Barbara Habersatter

KITIWAPF Erweiterung zur Reitlehenalm

Für den kommenden Sommer haben wir uns wieder ein paar neue Dinge einfallen lassen. Neben der Überarbeitung des Stempelsystems und der Drucksorten unseres KITIWAPF Kinder-Tiere-Wanderpfades, sind – für alle ausdauernden Abenteurer – noch weitere Tierspuren bis zur Reitlehenalm zu finden. Doch ab diesem Sommer erwarten euch nicht nur unsere Tierfreunde, sondern bei drei neuen Stationen kann beobachtet, gerastet und gespielt werden. Aber seht selbst und macht euch auf den Weg, um ein großes Abenteuer und viele kleine Entdeckungen zu erleben. Auf diesem Weg möchten wir uns auch bei allen Helfern bedanken, die bei der Umsetzung dieses Projektes beteiligt waren und uns tatkräftig unterstützt haben. Vielen Dank!

Neu: Wilde Kräuterküche

Zusätzlich zu unseren bestehenden, wöchentlichen Angeboten, die bereits sehr gut genutzt werden, können – gegen Voranmeldung – nun auch jeden Dienstag interessierte Gäste und Einheimische mit Brigitte und Anita in die Welt der Kräuter eintauchen. Lernt unterschiedliche Möglichkeiten der Verarbeitung kennen und holt euch Tipps für die „Natürliche Hausapotheke“. Riechen, schmecken, fühlen – lasst euch überraschen. Wir freuen uns auf eure Anmeldung unter Tel. +43 6458 8194!

Wanderweg Erhaltung

Auf Grund der bevorstehenden Wandersaison bitten wir euch, Mängel der Wanderwege und der freigegebenen MTB-Strecken, fehlende oder kaputte Hinweisschilder oder sonstige Auffälligkeiten bezüglich des Wanderwegenetzes unter info@eben.at oder Tel. +43 6458 8194 zu melden. Danke! Wir möchten hier die Gelegenheit nutzen, allen Bauern und Grundbesitzern für die bisher sehr gute Zusammenarbeit, in Bezug auf Wanderwege und Durchlässe, unseren besonderen Dank auszusprechen!

Erlebnisbadesee Eben im Pongau

Mit Anfang Juni war es endlich so weit: Unser neu restaurierter Ebener Badesee durfte wieder für euch öffnen! Doch auch am Badesee läuft heuer wieder einiges anders als gewohnt. Um

lange Schlangen an der Kassa weitestgehend zu vermeiden, ersuchen wir um Kauf von Saisonkarten, gleich zu Beginn der Badesaison, direkt an der Badeseekassa! Die geltenden gesetzlichen Sicherheitsbestimmungen sind unbedingt einzuhalten!

Gästecard und SalzburgerLand Card jetzt auch digital

Für unsere Ebener Gäste gibt es ab dem Sommer die Gästecard auch in mobiler Form. Mit der kostenlosen Salzburger Sportwelt Card kann das Freizeitangebot voller Sport, Spaß und Kultur optimal genutzt werden. Es gibt zahlreiche Leistungen und Zutritte zu den schönsten Attraktionen der Region zu reduzierten Preisen, welche auch in unserer neuen „Eben erleben Broschüre“ aufgelistet sind. Mit über 180 Attraktionen im SalzburgerLand, gibt es jetzt auch die digitale SalzburgerLand Card. Ob Seen und Bäder, Bergbahnen oder Museen – bei so viel Auswahl wird jeder Tag zu einem einzigartigen Urlaubserlebnis. Also einfach Code scannen und los gehts:

Team

„Irgendwann ist es an der Zeit, Abschied zu nehmen, um sich neuen Herausforderungen zuzuwenden.“

Somit dürfen wir uns bei unserer Geschäftsführerin Barbara Habersatter für alles gemeinsam Erreichte, die schöne Zeit, die vielen lustigen Momente und vor allem für die gute Zusammenarbeit bedanken. Da sie sich beruflich verändern möchte, wird sie uns mit Mitte Juli leider verlassen. Wir wünschen ihr auf diesem Weg alles erdenklich Gute und viel Erfolg auf ihrem neuen Lebensabschnitt. Danke für alles!

Gleichzeitig wünschen wir dem/der NachfolgerIn einen erfolgreichen Start bei uns im TVB Eben und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Das Team des TVB wünscht euch – trotz aller Herausforderungen – einen schönen Sommer!

Veranstaltungen

- ***9. Juli 2021***
  1. Dorfabend beim Landgasthof Ortner
- ***23. Juli 2021***
  2. Dorfabend beim Landgasthof Ortner
- ***30. Juli 2021***
  3. Dorfabend beim Landgasthof Ortner
- ***1. August 2021***
  Bergmesse am Gerzkopf
- ***6. August 2021***
  Hüttenabend „Farben und Klänge“ auf der Reitlehenalm
- ***11. & 12. September 2021***
  US-Car-Treffen beim Liftparkplatz monte popolo
- ***2. Oktober 2021***
  Ebener Kirchtag

Änderungen und Absagen vorbehalten.

MOUNTAINBIKE-VERHALTENSEMPFEHLUNG

SICHER UND FAIR MIT DEM BIKE

1. GESUND AUFS RAD

Mountainbiken ist Ausdauersport. Die positiven Belastungsreize für Herz, Kreislauf und Muskulatur setzen Gesundheit und eine realistische Selbsteinschätzung voraus. Vermeide Zeitdruck und steigere Intensität und Länge deiner Touren langsam.

2. SORGFÄLTIG PLANEN

Fachliteratur, Karten, Internet und Experten sind wertvolle Hilfsmittel bei der Wahl einer Biketour, die deiner Fitness und deinem Können entspricht. Touren immer auf die Gruppe, den Wetterbericht und die aktuellen Verhältnisse abstimmen. Achtung Alleingänger: Bereits kleine Zwischenfälle können zu ernsten Notlagen führen.

3. NUR FREIGEGEBENE WEGE BEFAHREN

Fahre nicht querfeldein oder auf verbotenen Wegen. So werden Erosionsschäden vermieden und der Naturraum der Wildtiere wird erhalten. Benütze nur freigegebene Straßen und Wege und respektiere lokale Sperren und Regelungen, um Konflikten mit Grundeigentümern, Wegehaltern und anderen Naturnutzern vorzubeugen. Denn Forst- und Güterwege sind auch Arbeitsplatz, rechne immer mit Land- und Forstwirtschafts-fahrzeugen.

4. CHECK DEIN BIKE

Kontrolliere vor jeder Fahrt Bremsen, Luftdruck, den festen Sitz der Räder, Federung und Schaltung deines Bikes. Den technisch einwandfreien Zustand sichert die jährliche Wartung durch den Fachbetrieb. Achte auf eine gesundheitsschonende Sitzposition.

5. VOLLSTÄNDIGE AUSRÜSTUNG

Wärmende Kleidung, Regen- und Windschutz, Reparaturset und Erste-Hilfe-Paket gehören in den Rucksack, ebenso Mobiltelefon (Euro- Notruf 112), Licht und ausreichend Essen und Trinken. Handschuhe und Brille schützen deine Hände und Augen. Karte oder GPS sind wertvolle Orientierungshilfen.

6. IMMER MIT HELM

Bergauf und bergab, immer mit Helm! Im Falle eines Sturzes oder einer Kollision kann ein Helm Kopfverletzungen verhindern oder sogar dein Leben retten. Protektoren können vor Verletzungen schützen.

7. FUSSGÄNGER HABEN VORRANG

Nimm Rücksicht auf Fußgänger, indem du dein Kommen frühzeitig ankündigst und das Tempo reduzierst. Halte nötigenfalls an. Ein freundlicher Gruß fördert die Akzeptanz. Fahre in kleinen Bike-Gruppen und meide von Wanderern stark frequentierte Wege.

8. TEMPO KONTROLLIEREN

Passe deine Geschwindigkeit der jeweiligen Situation an. Fahre aufmerksam und bremsbereit, da jederzeit mit unerwarteten Hindernissen zu rechnen ist. Fahr- und Bremstechnik lernst du in Mountainbike- Kursen.

9. HINTERLASSE KEINE SPUREN

Durch kontrolliertes Bremsen, das die Räder nicht blockiert, verhinderst du Bodenerosion und Wegeschäden. Nimm deinen Abfall mit und vermeide Lärm.

10. RÜCKSICHT FÜR TIERE

Die Dämmerungsphase ist für Wildtiere die Zeit der Nahrungsaufnahme. Fahre daher bei Tageslicht, um Störungen zu vermeiden. Nähere dich Tieren im Schritttempo und schließe Weidezäune nach der Durchfahrt.

Respektiere deine Grenzen

Beispiel für die neue, einheitliche Beschilderung innerhalb der Salzburger Sportwelt

10 Jahre Apotheke am Dorfplatz

Mag. Maria Kedwani-Künßberg

Vor 10 Jahren bekamen wir Besuch von Herrn Bürgermeister Farmer. Eben hat mit Herrn Dr. Charles einen neuen Hausarzt bekommen und nun war es sehr wichtig, dass die Bevölkerung auch mit einer öffentlichen Apotheke versorgt wurde. Wir stellten uns sogleich der neuen Herausforderung. Der Bürgermeister stellte uns die ehemalige Post als sehr gut geeignete neue Location zur Verfügung und in nur drei Monaten konnten wir zum Kirtag unsere neue Filial-Apotheke „Apotheke am Dorfplatz“ eröffnen.

Herzlichst wurden wir in die Gemeinschaft aufgenommen, wir fühlten uns sehr willkommen. Für uns alle ist es jedes Mal eine Freude in Eben zu arbeiten, da uns seitens der Bevölkerung ein sehr großes Vertrauen entgegengebracht wird, die Kunden stets geduldig und freundlich sind und unsere Ratschläge dankbar angenommen werden. Neben der Apothekenarbeit rundeten Veranstaltungen wie Vorträge, die Zubereitung von Teemischungen mit den Kindern im Kindergarten, Besuch der Volksschulkinder zur Salbenzubereitungen in unserem Labor und die Kräuterführung durchs Ebener Moor den Apothekenalltag ab.

Nach dem Rückzug von Dr. Charles im Frühjahr 2013 stand Eben wieder ohne Hausarzt da, für eine Apotheke eine sehr schwierige Situation. Mit der großen Unterstützung unseres Bürgermeisters, der uns zusicherte, einen Hausarzt für Eben zu suchen und der Ebener Bevölkerung, die weiterhin in der Apotheke im Ort eingekauft hat, konnten wir auch diese lange Zeit meistern und unser Wort halten, nicht zuzusperren bis die Hausarztstelle in Eben wieder besetzt ist. Im Jänner 2014, vor beinahe acht Jahren, öffnete Dr. Kerstin Viertbauer ihre Ordination und wir konnten alle wieder aufatmen. Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich bei dir liebe Kerstin auch ganz herzlich für die sehr gute Zusammenarbeit und Freundschaft bedanken. Als Dr. Johannes Strobl vor sechs Jahren im Juli 2015 seine Kinderarztpraxis direkt gegenüber der Apotheke eröffnete, bemerkten wir einen weiteren Zustrom von Kunden unter anderem aus St. Veit, Vigaun, Mühlbach am Hochkönig oder Schladming. Und dann natürlich auch vielen Dank an Frau DDr. Claudia Widmann, die in Eben ihre Zahnarztpraxis seit vielen Jahren erfolgreich führt.

Die sehr gute Zusammenarbeit mit den Ebener Ärztinnen und Ärzten und die kurzen Wege zwischen den Praxen und der „Apotheke am Dorfplatz“ hilft uns in unseren Bemühungen, die Ebener Bevölkerung optimal zu versorgen. Wir sind nun auch sehr froh, dass durch den Einsatz unseres Bürgermeisters und Frau Dr. Viertbauer, Dr. Franz Wörle als direkter Nachfolger für die Praxis von Dr. Viertbauer gefunden wurde. Wir freuen uns, Dr. Franz Wörle und seine Frau Pamela begrüßen zu dürfen und wünschen ihm einen guten Start mit all der Unterstützung der Gemeinde, wie auch wir sie immer wieder erfahren durften. Dir Kerstin wünschen wir einen guten Start und viel Freude in deinem neuen Berufsleben.

Eure Maria und
Familie Künßberg

Volkshochschule: Es geht wieder los

Volkshochschule Salzburg – Herbstprogramm 2021: Es geht wieder los!

Nachdem wir unser Kursangebot coronabedingt nun lange auf Online-Formate beschränken mussten, sind wir nun guter Dinge, ab Herbst auch wieder im Enns-Pongau mit Präsenzformaten durchstarten zu können.

Da wir uns der nach wie vor außergewöhnlichen Umstände selbstverständlich bewusst sind, war es uns ein großes Anliegen, die Wünsche und Bedürfnisse unserer Kund*innen mittels einer im Laufe der vergangenen Wochen durchgeführten Umfrage zu eruieren. Viele unserer Teilnehmer*innen wurden hierzu kontaktiert und haben uns wertvolles Feedback gegeben, vielen Dank! Wir werden unser Bestes geben, die rückgemeldeten Wünsche umzusetzen.

Unser Herbstprogramm finden Sie ab Anfang Juli zum Stöbern online auf unserer Homepage unter www.volkshochschule.at. Sehr gerne stehen wir Ihnen in der Bezirksstelle Pongau aber natürlich auch telefonisch unter +43 662 876151-310 oder per Mail unter pongau@volkshochschule.at zur Verfügung.

Aufgrund der noch außergewöhnlichen Umstände ist unsere Regionalstelle Enns-Pongau in Altenmarkt bis zur Wiederaufnahme der Kurse nicht besetzt, ab Herbst sind wir aber dann auch dort im Büro wieder sehr gerne persönlich für Sie da. Wir freuen uns auf Sie.

volkshochschule SALZBURG

Aktion Gesunde Gemeinde

Christina Thurner-Ebner

Endlich scheint sich unser Leben wieder mit wagen Schritten Richtung „Normalität“ zu entwickeln. Jetzt erst merkt man, wie gut einem der Austausch mit anderen Menschen tut und wie sehr uns das gesellige Miteinander gefehlt hat. Auch „AVOS Eben“ wacht schön langsam wieder auf und tastet sich vorsichtig an die ersten Themen heran.

So möchten wir heuer im Sommer wieder zwei Kinderkochkurse veranstalten, die uns die diplomierte Diätologin Michelle Berchtold näherbringt. Gesunde Speisen stehen dabei selbstverständlich erneut im Mittelpunkt! Kinder im Volksschulalter sind eingeladen, mit zu kochen und neben interessanten Informationen über die gesunden Lebensmittel die Mahlzeiten gemeinsam zu verspeisen. Über zahlreiche Anmeldungen würden wir uns freuen!

Für viele Gesundheitsthemen gibt es von AVOS interessante Broschüren, die wir euch nicht vorenthalten möchten. Daher werden wir im Eingangsbereich des Gemeindeamtes einen AVOS-Prospektaufsteller positionieren und Prospekte zu vielen verschiedenen Themen bereitstellen. Insbesondere möchten wir hier hervorheben, dass es auch interessantes Infomaterial zur Gewalt in der Familie, zur psychosozialen Gesundheit oder zu verschiedenen Telefonseelsorge-Möglichkeiten gibt. Wir stellen aber auch Infomaterial zur häuslichen Pflege oder zur Kindergesundheit zur Verfügung. Für alle Interessierten zur freien Entnahme.

Seit zwei Jahren führen wir die Facebook-Seite „Gesunde Gemeinde Eben i.P.“, wo Veranstaltungsinformationen und allgemeine Informationen zu AVOS veröffentlicht werden. Wir hoffen, künftig wieder viele verschiedene Veranstaltungen anbieten zu dürfen. Schaut mal rein!

Einen schönen Sommer und eine erholsame Urlaubszeit wünscht das Team von „AVOS – die gesunde Gemeinde Eben“!

Nina Thurner-Ebner

Termine Kinderkochkurse:

- ***Dienstag, 3. August 2021***
  10.00 – 12.30 Uhr, Thema: „Kochen mit Kräutern“, € 6,50 Lebensmittelkosten pro Kind, Ort: Gruppenraum im Mehrgenerationen-Haus in Eben Nr. 1, maximale Anzahl: 8 Kinder (im Volksschulalter)

- ***Dienstag, 10. August 2021***
  10.00 – 12.30 Uhr, Thema: „Gesunde Vitaminbomben“, € 6,50 Lebensmittelkosten pro Kind, Ort: Gruppenraum im Mehrgenerationen-Haus in Eben Nr. 1, maximale Anzahl: 8 Kinder (im Volksschulalter)

Anmeldungen bei Nina (Tel.: +43 664 6450594) oder Jona (Tel.: +43 664 5227275).

Die aktuellen Covid-Vorsichts- und Hygienemaßnahmen müssen eingehalten werden.

GESUNDE GEMEINDE
EBEN IM PONGAU

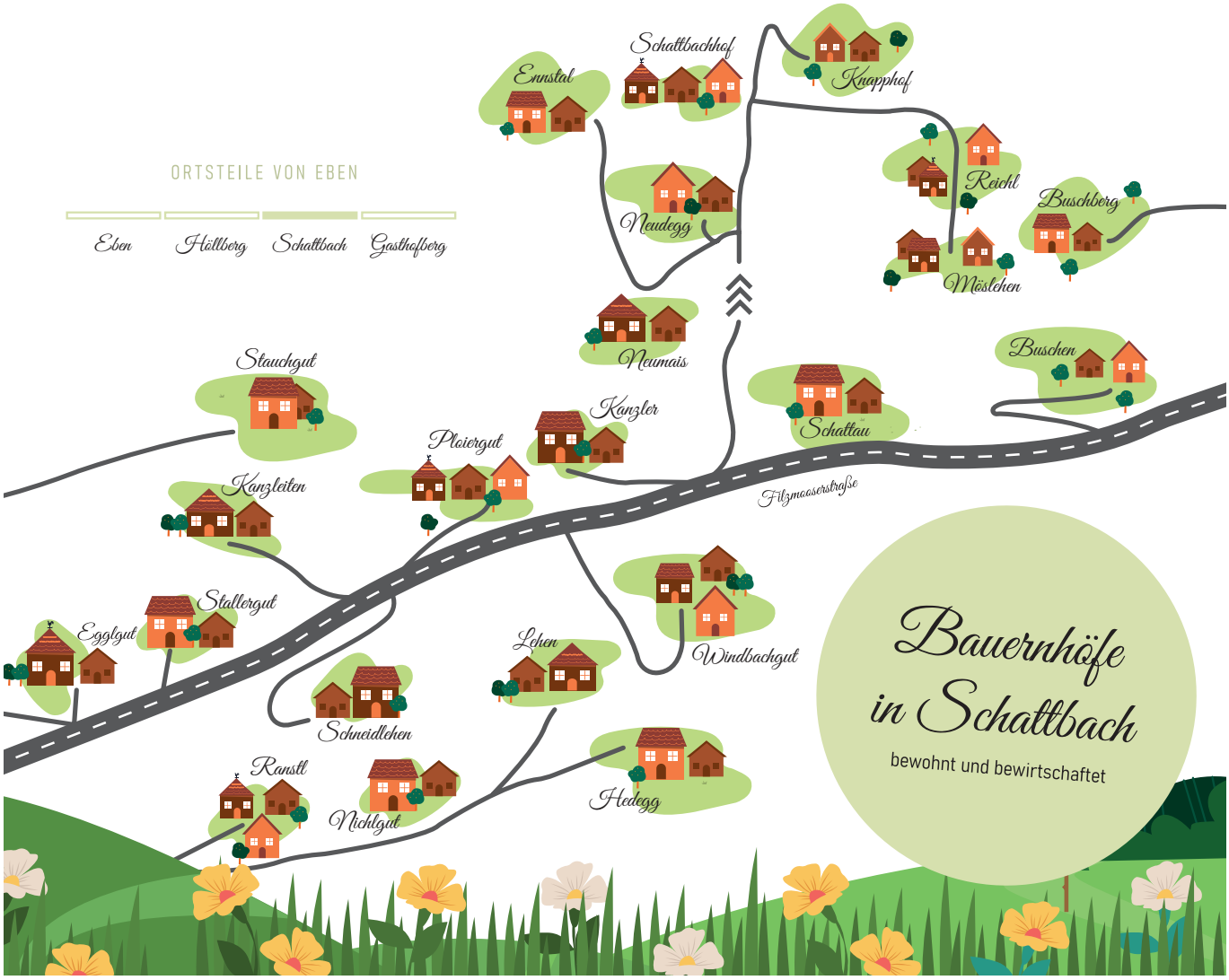
Griaß enk, liebe Bürger von Eben!

Rosi Bernhof
Ortsbäuerin

Die Tage vergehen und es ist Zeit für einen kleinen Rückblick auf die ersten Monate des Bauernjahres 2021. Inzwischen gehen mir ein wenig die Rückblicke aus, deshalb erfreuen mich die kommenden Ausblicke umso mehr. Der Ausblick auf mehr Freiheit und der Ausblick auf mehr Geselligkeit. Bis dahin möchte ich euren Blick auf die Lage unserer Bauernhöfe in Eben richten.

Da Eben eine sehr stark wachsende Gemeinde ist und viele Bürger die Lage der Bauernhöfe im Gemeindegebiet vermutlich nicht so gut kennen, ist es mir ein Anliegen die einzelnen Ortsteile mit den dort angesiedelten Bauernhöfen, großteils im Nebenerwerb oder Zuerwerb bewirtschaftet, darzustellen um einen kurzen und groben Überblick zu schaffen.

Da ich in Schattbach wohne, wird in dieser Ausgabe ein Überblick über diesen Ortsteil geschaffen. In den nächsten Ausgaben freue ich mich darauf, nach und nach alle unsere Höfe in den verschiedenen Ortsteilen vorzustellen.



Gemeinde Bücherei Eben

Elisabeth Dürmoser

Bücher sind etwas Wunderbares. Sie können uns fesseln, überraschen, anregen herausfordern, oder einfach nur unterhalten.

Alle lesebegeisterten Kinder und Erwachsene sind wieder herzlich eingeladen, die Bücherei zu besuchen! Viele aktuelle Neuheiten sind in unserer Bibliothek eingetroffen. Unter anderen:

Wohin der Himmel uns führt
Von der Londoner Schriftstellerin Dani Atkins. Ein rührendes Familiendrama über Mutterliebe.

Über Menschen
Von der deutschen Schriftstellerin Juristin und Richterin Juli Zeh. Dora ist mit ihrer kleinen Hündin aufs Land gezogen – sie braucht dringend Tapetenwechsel. Aber ganz so idyllisch ist es in dem kleinen Dorf nicht ...

Einspruch
Von der Journalistin und Autorin Ingrid Brodnig. Fake News und Verschwörungsmythen kontern und effektiv diskutieren. In der Familie, im Freundeskreis und online.

Steirertanz
Von der Wiener Schriftstellerin Claudia Rossbacher. Ein spannender Kriminalroman handelt am Grundlsee im winterlichen Ausseerland.

Die spannende Welt der Viren und Bakterien
Von Karen Brensing und Katrin Linke. Ein Mikrobiologie-Sachbuch empfohlen von Prof. Dr. Christian Drosten. Was sind Viren? Wozu gibt es Bakterien? Warum sind sie so wichtig für Lebewesen? Für Kinder ab 9 Jahren.

Aktuelle Zeitschriften
Gesponsert von Firma Elektrotechnik Kurt Schilchegger, Firma Grünwald Creativ Wohnen, Firma Karlsberger Wohnen mit Stil und Firma Tautermann Gartengestaltung. Herzlichen Dank an alle Betriebe!

Sicherlich ist für alle Leserinnen und Leser etwas Passendes dabei. Wir freuen uns auf euren Besuch.

Für E-Book Interessierte möchten wir hinweisen, dass ihr euch online über www.mediathek.salzburg.at gratis Bücher herunterladen könnt. Es ist nur eine einmalige Anmeldung notwendig, die wir gerne für euch übernehmen.

Elisabeth Dürmoser und Team
Tel.: +43 6458 8114-17

Gemeinde Bücherei Eben im Pongau
Öffnungszeiten:
Di. und Do. 17 bis 19 Uhr
Ausleihgebühren:
Familienkarte pro Jahr 13 Euro,
pro Buch 60 Cent

Rollende Herzen

Dr. Tina Widmann

Sehr geschätzter Bürgermeister, sehr geehrte Damen und Herren!

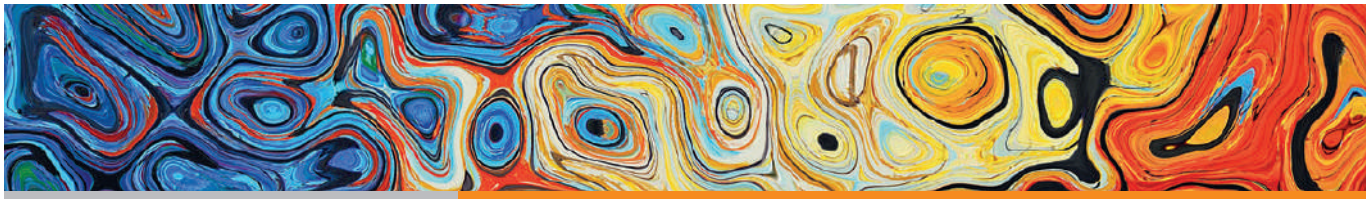
Wir haben während der Lockdowns auf Hauszustellung für finanziell schlecht gestellte Personen umgestellt. Monatlich machen wir rund 400 Hauszustellungen. Dies behalten wir bis zur Sommerpause bzw. zum Herbst bei. Wir freuen uns, wenn Sie Ihre GemeindebürgerInnen über unser Angebot informieren.

Wir benötigen Name, Adresse, Telefonnummer und Personenzahl im Haushalt für eine Hauszustellung. Sie können sich über Facebook Rollende Herzen, per Mail info@rollendeherzen.at oder per Whats App bzw. SMS unter +43 664 8565777 melden.

Während der Monate Juli und August sind wir auf Sommerpause, weil wir hier die durchgehende Kühlkette nicht garantieren können. Hier können wir dennoch in Notsituationen Hauszustellungen durchführen.

Wenn alles so bleibt, werden wir ab September wieder normal alle Gemeinden anfahren. Dafür senden wir zeitgerecht unseren Plan mit der Bitte um Verteilung.

Mit besten Grüßen
Landesrätin a. D.
Dr. Tina Widmann
Geschäftsführerin die chance Agentur gemeinnützige GmbH
www.die-chance.at
Obfrau Verein Rollende Herzen
www.rollendeherzen.at



Psychosozialer Dienst des Landes

Psychosozialer Dienst Pongau
Hans-Kappacher-Straße 14a
5600 St. Johann im Pongau
0662 8042-3141 | psds@salzburg.gv.at

Beratungszeiten
Mo - Do, 8:30 - 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr, Fr: 8:30 bis 12:00 Uhr.
Telefonische Terminvereinbarungen sind erwünscht.

Anlaufstelle für Menschen mit psychischen und Suchtproblemen.

Es steht ein erfahrenes, multiprofessionelles Team aus den Disziplinen der Medizin, Psychologie, Sozialarbeit und Krankenpflege zur Verfügung.

LAND SALZBURG

Psychosozialer Dienst des Landes

Kostenlose Hilfestellung bei psychischen Belastungen

Die Zeiten einer Pandemie stellen für jeden Menschen eine Herausforderung und große Belastung dar. Soziale Isolation, Mehrfachbelastungen durch Homeschooling und Homeoffice, finanzielle Probleme und Zukunftsängste können krank machen und die innere Welt aus dem Gleichgewicht bringen. In dieser Situation sollten Betroffene nicht zögern, sich fachliche Unterstützung zu holen.

Der Psychosoziale Dienst Pongau ist eine kostenlose Anlaufstelle für erwachsene Personen mit psychischen Belastungen und für Menschen mit Abhängigkeiten von Alkohol, Medikamenten, Spiel- und Internetsucht. Auch bei Fragen, ob der Konsum bereits als problematisch einzustufen ist, kann man sich informieren. Angehörige können sich ebenfalls gerne für Informationen und Unterstützung an den Psychosozialen Dienst wenden.

Das Angebot ist vertraulich und Beratungsgespräche können ganz unbürokratisch telefonisch vereinbart werden. Wenn es die Situation erfordert, werden auch Hausbesuche angeboten. Es steht Ihnen ein erfahrenes, multiprofessionelles Team aus Psycholog*innen, Sozialarbeiter*innen und diplomierten Krankenpfleger*innen zur Verfügung.

Bild: © stock.adobe.com

Beim Psychosozialen Dienst finden Sie kompetente Mitarbeiter*innen, die sich Zeit für Ihre Anliegen nehmen. Die individuelle Lebenssituation steht im Mittelpunkt der Abklärung und Beratung. Die Problemstellungen und möglichen Unterstützungen werden gemeinsam erarbeitet, mit Blickrichtung auf „Hilfe zur Selbsthilfe“. Es werden dabei alle Lebensbereiche wie die psychische Gesundheit, die Wohn-, Arbeits- und finanzielle Situation etc. miteinbezogen.

Der Psychosoziale Dienst ist über die psychosozialen Angebote im Lungau bestens informiert und kann Antworten auf verschiedenste Fragen geben, z. B. „Wo erhalte ich Psychotherapie, mit welchen Kosten muss ich rechnen?“ „Benötige ich Medikamente, wenn ja, wo kann ich mich hinwenden?“ „Gibt es Unterstützung, wenn es aufgrund meines psychischen Befindens Probleme am Arbeitsplatz gibt?“ „Benötige ich eine Entwöhnungstherapie, wo wird diese angeboten, kommen dadurch Kosten auf mich zu?“

Kontakt

In schwierigen Lebenslagen kann fachliche Unterstützung wichtig sein:
Psychosozialer Dienst des Landes
Hans-Kappacher-Sstraße 14a
5600 St. Johann im Pongau

Tel.: +43 662 8042-3145
(Frau Ulmer, Dipl. Päd., bei psychischen Belastungen

Tel.: +43 662 8042-3146
(Frau Mag. Oberascher,
bei Fragen zu Abhängigkeiten)

E-Mail: psds@salzburg.gv.at
https://www.salzburg.gv.at/themen/soziales/psychosoziale-beratung-und-betreuung

LAND SALZBURG

pepp-Angebote in Eben

Liebe Mama, lieber Papa, liebe Interessierte, wir beraten dich gerne persönlich. Auch unsere Gruppenangebote sind wieder geöffnet. Geburtsvorbereitungskurse finden derzeit vor Ort oder online statt. Bald startet der Sommer-Babyclub im Pongau.

Unsere Vorträge „Hol dir dein Kindergeld und mehr!“ finden regelmäßig online statt. Die Elternberatung plus und die peppINI-Eltern-Kind-Gruppen finden wieder vor Ort statt. Detailinformationen dazu gibt es unter Tel. +43 6542 565-31 und auf unserer Website: pepp.at

pepp-Angebote in Eben:

Sozialarbeiterische Beratung & Betreuung

Stärkung der (werdenden) Eltern und Betreuungspersonen durch sozialarbeiterische Beratung und Betreuung. Das bedeutet z.B. Hilfestellung bei sozialrechtlichen Fragen (Karenzgeld, Unterhalt etc.), finanziellen Schwierigkeiten, Unterstützung bei Behördenkontakten sowie Vermittlung von konkreten Hilfen und Beratung bei Erziehungsfragen. Die sozialarbeiterische Beratung ist vertraulich und kann bei Bedarf auch in Form eines Hausbesuches angeboten werden. Kostenlos! Kontakt: Mag. Elisabeth Kraker-Silbergasser, Tel. +43 664 88870055

Psychologische Beratung

Du kannst dir Unterstützung, Beratung und Information holen bei allen Erziehungs- und Entwicklungsfragen und Problemen, die dich und dein Kind betreffen.

Unsere Psychologin bietet auch die gesetzlich vorgeschriebene Elternberatung vor einer Scheidung (nach §95 Abs. 1a AußStrG) für Ehepaare mit Kindern zwischen 0 und 6 Jahren an. Einige Fragen können relativ rasch beantwortet werden, manchmal ist aber auch eine längere Beratung und Betreuung sinnvoll.

Die psychologische Beratung ist vertraulich und kann bei Bedarf auch in Form eines Hausbesuches angeboten werden. Kostenlos! Kontakt: Mag. Michaela Schernthanner, Tel. +43 664 9688345

birdi – Frühe Hilfen Salzburg

Das Leben mit einem Kind bringt viel Freude, kann manchmal aber auch verunsichern und überfordern. birdi begleitet bei vielen Fragen, zum Beispiel wenn:

- in der Schwangerschaft unerwartete Probleme auftauchen.
- wenig Unterstützung von Partner/Partnerin und im familiären Umfeld da ist.
- das Kind mehr Aufmerksamkeit braucht, als du geben kannst.
- das Geld nicht mehr reicht.
- es einem Familienmitglied schlecht geht.
- das tägliche Zusammenleben in der Familie schwierig ist.

birdi begleitet Salzburger Familien mit Kindern von 0 bis 3 Jahren kostenlos.

Geburtsvorbereitungskurs

Für werdende Mütter – bei Paarkursen für werdende Eltern – zur Vorbereitung auf Geburt und Elternschaft, geleitet von einer Hebamme. Kursorte, -zeiten & Personen können sich ändern, das Zustandekommen von Kursen und Gruppen hängt von einer Mindestteilnehmerinnenzahl

ab. Die Veranstaltungen finden auf alle Fälle statt, entweder vor Ort oder online.

Wir freuen uns auf deinen Anruf bzw. deine Anmeldung unter Tel. +43 6542 565-31 oder per E-Mail: office@pepp.at

Sollest du über pepp-Neuigkeiten oder Änderungen im Pongau und darüber hinaus regelmäßig informiert werden wollen, dann empfehlen wir dir den pepp-Newsletter auf pepp.at zu abonnieren und uns auf Facebook zu folgen.

Seniorenbund Eben

Obmann Hans Ebner

Liebe Seniorinnen und Senioren, wir sehen schon das Licht am Ende des Tunnels. Ich selbst habe schon zwei Impfungen bekommen, fühle mich schon freier und bin zurück auf den Weg zur Normalität. Ich hoffe, vielen von Euch geht es ebenso.

Wir werden in absehbarer Zeit, wenn die „3-G-Regel“ (geimpft, getestet, genesen) eingehalten wird, uns auch wieder treffen können und somit auch viele schöne Stunden gemeinsam erleben.

Euer Obmann
Hans Ebner

Altersballade (Wilhelm Busch)

Das große Glück noch klein zu sein,
sieht wohl der Mensch als Kind nicht ein,
und möchte, dass er ungefähr schon 16 oder 17 wär.

Doch dann mit 18 denkt er:
Halt, wer über 20 ist, ist alt.
Kaum ist die 20 grad geschafft,
erscheint die dreißig greisenhaft.

Und an die 40, welche Wende,
die 50 gilt beinah als Ende.
Doch nach der 50, peu á peu,
schraubt man das Ende in die Höh.

Die 60 scheint jetzt ganz passabel,
und erst die 70 miserabel.
Mit 70 aber hofft man still,
ich werde 80, so Gott es will.

Wer dann die 80 überlebt,
zielsicher nach der 90 strebt.
Dort angelangt, zählt man geschwind,
die Leute, die noch älter sind.

Termine 2021

- ***7. Juli***
  Ausflug Stoderzinken
- ***21. Juli***
  Bezirkswandertag mit Bergmesse in Zauchensee
- ***21. Juli und 18. August***
  Hoagascht
- ***4. August***
  Ausflug Senferei Bad Goisern
- ***21. – 24. September***
  4-Tages-Ausflug Vorarlberg
- ***27. September - 4. Oktober***
  Landesreise 2021 nach Murcia Spanien
- ***20. Oktober***
  Schafaufbratln
- ***1. Dezember***
  Jahreshauptversammlung 2021

Änderungen und Absagen vorbehalten.

Obst- und Gartenbauverein

Obmann Andreas Dygruber

Jahreshauptversammlung

Wie letztes Jahr mussten wir auch heuer unsere Vereinstätigkeit sehr eingeschränkt durchführen. Die Jahreshauptversammlung mit Wahl des Vorstandes konnte online durchgeführt werden. Der gesamte Vorstand ist wiedergewählt worden. Hier das Ergebnis:

Obmann: Andreas Dygruber
Stv.: Fritz Witting
Kassier: Elisabeth Seyfried
Stv.: Christine Gappmeier
Schriftführer:
Barbara Buchsteiner
Stv.: Judith Müller

Erweiterter Vorstand:
Georg Buchsteiner (zuständig für Homepage), Petra Kirchgasser (Baumwärterin), Julia Müller (Baumwärterin), Gerhard Dygruber (Baumwärter) und Josef Oberreiter als Unterstützung zur Vereinsabwicklung.

Kassaprüfer: Florian Buchsteiner und Anton Hölzl.

Vielen Dank somit auch an alle Vorstandsmitglieder, die sich zur Wahl gestellt haben und diese auch angenommen haben.

Auch die weiteren Veranstaltungen wie Obstbaumschnitt, Veredlungskurs und Vereinsausflug wurden in diesem Jahr abgesagt. In diesem Sommer sollten aber wieder alle Veranstaltungen möglich sein. Diese werden zeitgerecht auf unserer Website www.bluehendes-salzburg.at/enns-pongau bekannt gegeben.

„Natur im Garten“

Dieses neue Projekt haben wir heuer in Angriff genommen. Worum es dabei geht: Die über 20 Jahre alte Naturgarteninitiative aus Niederösterreich „Natur im Garten“ (NiG) gibt es seit 2020 auch in Salzburg. Diese beinhaltet ein umfangreiches Angebot für Naturgartenineressierte. Neben vielen Infomaterialien zur Anlage und Pflege eines naturnahen Gartens gibt es das Gartentelefon Salzburg für alle Fragen rund um naturnahes Gärtnern (+43 662 8042-4570, Mo, Di, Do, Fr: 08 – 15 Uhr, Mi: 09 – 17 Uhr).

Zum Dank für den Einsatz und als Ansporn für einen naturnahen Garten wird zertifizierten Gärten die „Natur im Garten“ Plakette verliehen. Die Verleihung geschieht nach Anmeldung im Rahmen einer Gartenbesichtigung durch geschulte ehrenamtliche Mitglieder des Salzburger Landesverbandes für Obst- und Gartenbau. Die Besichtigung kostet 40 Euro – die Kosten für die Emaille-Plakette werden vom Land Salzburg übernommen.

Es gibt auch NiG-Partnerbetriebe, die auf der Website www.salzburg.gv.at/naturinsalzburg und am Gartentelefon empfohlen werden. Diese helfen bei der Planung, Umsetzung und Materialbeschaffung für Naturgärten.

Kernkriterien von Natur im Garten:

- Verzicht auf Pestizide*
- Verzicht auf chemisch-synthetischen Dünger
- Verzicht auf Torf
- Einsatz von regionalen Pflanzen

* Erlaubt sind Pflanzenschutzmittel, die der EU-Bio-Verordnung oder den Kriterien des „Natur im Garten“ Gütesiegels entsprechen.

Infos zum Projekt:
salzburg.gv.at/naturinsalzburg

Einen schönen Gartensommer, bleibt’s gesund!

Andreas Dygruber

Hospiz-Initiative Enns-Pongau

„Ein großes Geheimnis ist das Leben, das nur die letzte Stunde begreift.“ Manzoni

Begegnung und Begleitung in schwerer Krankheit und Trauer mit der Hospiz-Bewegung Radstadt/Enns Pongau.

Die Hospizidee betont das Leben. Sterben ist ein Teil dieses Lebens. Das mobile Hospizteam Radstadt/Enns Pongau bietet Ihnen Begleitung und Beistand. Ehrenamtliche Hospiz-Begleiter*innen schenken Zeit für Gespräche und bieten Raum für Ihre Sorgen, Fragen und Gefühle. Dies kann entlastend sein. Für die Betroffenen stehen Selbstbestimmung und Lebensfreude bis zuletzt und ein würdevolles „aus-dem-Leben-begleitet-werden“ im Vordergrund.

Auch mit den Einschränkungen durch die Pandemie und den damit verbundenen Maßnahmen sind Besuche und Begegnungen möglich – Zuhause, im Seniorenheim, im Krankenhaus oder auf gemeinsamen Spaziergängen. Selbstverständlich werden die geltenden Bestimmungen der Pandemieverordnung wie Abstand halten und Maskenpflicht eingehalten.

Das Angebot ist für alle betroffenen Menschen kostenlos. Nähere Informationen bekommen Sie:

- zur Begleitung schwer kranker Menschen und deren Angehörigen bei der Einsatzleitung des Hospizteams Radstadt, Ricky Mooslechner unter radstadt@hospiz-sbg.at oder unter der Nummer +43 676 83749305

- zur Beratung und Begleitung trauernder Menschen (nach Tod durch Krankheit, Unfall oder Suizid) bei der Kontaktstelle Trauer, Silvia Schilchegger unter kontaktstelle-trauer@hospiz-sbg.at oder unter der Telefonnummer +43 676 83749602

- bei Interesse an Lehrgängen der Hospiz-und Palliativ-Akademie Salzburg unter bildung@hospiz-sbg.at oder der Telefonnummer +43 662 822310-12.

Das Team der

HOSPIZ
Hospiz Initiative PONGAU

Frauenchor Eben

„Wo man singt, da lass dich ruhig nieder ...“ Ja, gerne sitzen wir beisammen, um zu singen und zu feiern oder auch so manchen Gottesdienst zu gestalten. Wir wissen, Singen in der Gemeinschaft ist Balsam für Seele und Geist. Leider war uns das Singen im Chor in den letzten Monaten nicht möglich. Umso mehr freut es uns, dass wir in absehbarer Zeit wieder gemeinsam singen dürfen.Für unseren Neubeginn möchten wir vor allem jüngere Sängerinnen und Sänger (bei manchen Anlässen unterstützen uns auch kräftige Männerstimmen) einladen, in unserem Chor mitzusingen. Um jedem Musikgeschmack gerecht zu werden, können wir auch gerne unser Repertoire erweitern. Wir könnten uns durchaus vorstellen, dass so manche Songs, Spirituals, Volkslieder etc. nur von einer Chorgruppe gestaltet werden. Möglichkeiten gibt es viele! So hoffen wir auf einen frischen chorischen Neustart im Herbst und freuen uns, so manch neue Sängerin / neuen Sänger begrüßen zu können. Bei Interesse meldet euch bitte bei Marianne Wohlschlager (+43 664 4722119), Evi Sparber (+43 664 5094888) oder Anni Rettenegger (+43 664 7843444). Falls jemand gerne den Chor leiten möchte, ist er/sie herzlichst eingeladen, diese erfüllende Aufgabe zu übernehmen! Wir wünschen allen einen schönen Sommer!

Erlebnis-Therme Amadé

Endlich wieder Badespaß und Entspannung in der Erlebnis-Therme Amadé: Nach über sieben Monaten durfte die Therme in Altenmarkt wieder für Besucherinnen und Besucher öffnen. Seit November letzten Jahres und nahezu das gesamte erste Halbjahr 2021 musste die Erlebnis-Therme Amadé geschlossen bleiben. Nicht nur für die vielen regionalen, nationalen und internationalen Gäste war es eine lange Zeit des Wartens – auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter schwankten zwischen Frustration und Hoffnung, bis es endlich Mitte Juni wieder losging. Nach dem Rekordjahr 2019 mit über 330.000 Gästen und entsprechend hohem Umsatz stand die Therme zum Zeitpunkt der Schließung kurz vor dem insgesamt drei Millionsten Badegast.

„Die weltweite Corona-Krise bremste die stetig positive Entwicklung der Therme mit einem mal, mitten im 10-jährigen Jubiläumsjahr der Therme. Besucher- und Umsatzzahlen waren auf Rekordniveau. Wir arbeiten mit allen Kräften, wieder dorthin zu gelangen – dies setzt allerdings auch voraus, dass sich der internationale Tourismus entsprechend erholt", so Dr. Felix Pichler, Geschäftsführer der Erlebnis-Therme Amadé.

Die Zeit der Schließung bedeutete dennoch keinen kompletten Stillstand. Notwendige und langfristig geplante Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten wurden durchgeführt und die gesamte Therme mit einem Gesamtpaket an Maßnahmen weiter aufgewertet. Auch im Sommer ist die Therme natürlich immer einen Besuch wert und mehr als ein Geheimtipp – heuer auch wieder mit Aktionen und Spezialtarifen, damit einem perfekten und entspannenden Badetag nichts im Wege steht.

Salzburger Zivilschutzverband

PRIVATE KRISENVORSORGE wichtiger denn je!

Ein plötzlich eintreffender Quarantänebescheid nach einem PCR-Test, überflutete Straßen nach Unwettern, durch Schnee geknickte Äste oder Bäume auf Stromleitungen, wegen Lawinengefahr gesperrte Zufahrtswege – das alles sind noch keine Katastrophen, aber Ereignisse, die jeden von uns tagtäglich treffen können.

„Viel zu häufig kommt es vor, dass sich die Menschen erst mit dem Thema Krisenvorsorge beschäftigen, wenn es eigentlich schon zu spät und ein Schadensereignis bereits eingetreten ist“, stellt Geschäftsführer Wolfgang Hartl vom Salzburger Zivilschutzverband immer wieder fest.

Eine funktionierende private Krisenvorsorge ist relativ einfach. Man sollte sich innerhalb der Familie einen Notfallplan, zumindest mit folgenden Inhalten zurechtlegen:

- Vorrat an haltbaren Lebensmitteln – je nach Geschmack und Bedürfnissen der Familienmitglieder – für mindestens zwei Wochen
- Vorräte im Kühlschrank und Gefriertruhe bei einem Stromausfall mit Verwandten oder Nachbarn aufteilen und vor den haltbaren Lebensmitteln essen – dies verlängert die Vorratszeit um zwei bis drei Tage zusätzlich.
- Entsprechende Wasservorräte – mind. 2,5 Liter pro Person und Tag
- Haustiernahrung
- Medikamente und Hygieneartikel
- Dokumente, Bargeld und Wertgegenstände griffbereit verwahren
- Notbeleuchtung, Beheizung und Kochgelegenheit zurechtlegen
- Batterieradio mit Ladeanschluss für Handy (Taschenlampenfunktion) einsatzbereit halten
- Kenntnis der Hauptabsperrvorrichtungen für Gas, Wasser, Strom allen Familienmitgliedern zur Kenntnis bringen
- PKW nach Möglichkeit immer vollgetankt halten – das Auto kann Wärme über die Heizung und Informationen über das Radio liefern
- Evakuierungsmöglichkeit außerhalb des Ortes festlegen (Verwandte, Bekannte). Im Fall eines Stromausfalls funktionieren Telefon- und Internetverbindungen nicht lange!
- Telefonnummernliste für die wichtigsten Privatnummern in Kleinformat für jedes Familienmitglied anfertigen
- Notrufnummern und Zivilschutz-Sirenensignale kennen und richtige Reaktionen dazu einprägen
- Regelmäßige Umwälzung der Bevorratung und Aktualisierung der Datenbestände

Mit einem privaten Krisenmanagement behalten Sie im Ereignisfall ihre Nerven und entlasten damit auch die erforderliche Hilfeleistung der Einsatzorganisationen um ein Wesentliches!

Weitere persönliche Informationen oder Fragen beantwortet Ihnen der Salzburger Zivilschutzverband unter Tel.: +43 662 83999, per E-Mail an office@szsv.at sowie unser Internetportal www.szsv.at oder www.facebook.com/SalzburgerZivilschutzverband.

Hier können Sie sich auch einiges zur privaten Krisenvorsorge und allgemeinen Zivilschutzthemen downloaden.

Endlich wieder Bergluft schnuppern

Das Gefühl von Freiheit auf den 3 Erlebnisbergen im Snow Space Salzburg genießen

Es ist ein ganz besonderer Moment, wenn man hoch oben am Berg ankommt und den Blick über die umliegenden Gipfel schweifen lässt. Wenn man einen tiefen Atemzug nimmt und die frische Bergluft die Gedanken zur Ruhe kommen lässt. Wenn die Sorgen plötzlich ganz klein werden und man leise erahnt, dass am Ende doch alles in Ordnung ist. Es ist ein Gefühl von Freiheit, das in diesem Augenblick spürbar wird.

Nach der langen Zeit der Entbehrung und der zermürbenden Lockdown-Stimmung ist dieses Gefühl eine wahre Wohltat. Es lässt Körper und Geist entspannen. Und es zaubert Kindern und Eltern nach den vielen Belastungen mit Homeschooling & Co. endlich wieder ein Lächeln ins Gesicht. Um das besondere Gefühl von Freiheit auszukosten und mit einer Portion Spaß und Abenteuer abzurunden, bieten die drei Snow Space Salzburg Erlebnisberge diesen Sommer ein neues Wochenprogramm: Den Panorama-Dienstag in Flachau, den KUHbidu Donnerstag in Wagrain und den Kraxl-Freitag in St. Johann/Alpendorf.

Panorama-Dienstag in Flachau

Einen einzigartigen Ausblick auf die zwölf namensgebenden Berggipfel der Region genießen Wanderfüchse jeden Dienstag in Flachau. Ein ortskundiger Wanderführer nimmt sie mit auf eine 10 km lange Rundtour vom Wanderberg Grießenkar, den Grat entlang, bis zur Frauenalm in Flachauwinkl. Während der Panoramatour erklimmt man unter anderem das Grießenkareck sowie die 2.028 Meter hohe Saukarfunktel. Dank der Unterstützung der beiden Sesselbahnen Starjet 1 und 2 ist die geführte Rundtour auch von Familien mit Kindern gut zu bewältigen. Anmelden kann man sich zum Panorama Dienstag über die Website der Bergbahnen oder im Tourismusbüro Flachau.

KUHbidu-Donnerstag in Wagrain

Familien mit wissbegierigen Kindern sind am KUHbidu Erlebnisweg am Wagrainis Grafenberg bestens aufgehoben. Dort gibt es jeden Donnerstag eine Führung durch den Themenweg mit vielen spannenden Hintergrundinformationen zur regionalen Milchwirtschaft. Kindgerecht aufbereitet, mit Erlebnisstationen und Rätselaufgaben gespickt, wird auf KUHbidus Erlebnisweg ein wichtiges Stück Regionalität auf spielerische Art und Weise vermittelt. Als Belohnung wartet am Ende der Tour ein Glas leckere selbstgemachte Buttermilch.

Kraxl-Freitag in St. Johann / Alpendorf

Mutige Teenager müssen im Sommer unbedingt nach Alpendorf kommen. Dort steht nämlich alles unter dem Motto „Kraxln, was das Zeug hält“. Gemeinsam mit einem geprüften Bergführer wird jeden Freitag Drachis Klettersteig auf der 40 Meter hohen Drachenwand erobert. Interessante Tipps und Tricks für den versierten Umgang mit der Kletterausrüstung und der notwendigen Sicherheit gibt es obendrauf. Neben der Berg- und Talfahrt mit der Alpendorf Gondelbahn inkludiert das Kraxl-Freitag-Paket das gesamte Klettersteigequipment für den Tag sowie die Begleitung durch den Bergführer.

Zu buchen gibt es dieses Angebot vorab über den Onlineshop der Bergbahnen oder direkt beim Tourismusverband St. Johann in Salzburg. Der Klettersteig, der im letzten Jahr neu am Geisterberg errichtet wurde, ist perfekt für Einsteiger und junge Kraxler geeignet. Die Sprossen sind so montiert, dass sie von Jugendlichen ab 12 Jahren gut zu bewältigen sind.

Bewährtes Präventionskonzept für Sicherheit am Berg

In der Umsetzung des umfassenden COVID-19 Präventionskonzepts haben die Snow Space Salzburg Bergbahnen schon richtig Übung. In den vergangenen beiden Saisonen haben sich die Maßnahmen bereits gut bewährt und werden deswegen weitergeführt.

Zu den Sicherheitsvorkehrungen zählen Early Bird Tickets mit 25 % Ermäßigung, um die Besucherströme in den Stoßzeiten zu entzerren, eigene Familiengondeln sowie das regelmäßige Desinfizieren sämtlicher Gondeln, Kassenbereiche, Ticketautomaten und Sanitäranlagen. Besonders das Onlineticketing hat sich als zielführende Maßnahme herausgestellt, denn durch das Bestellen von zu Hause aus und Abholen der Tickets am Ticketautomaten wird das Anstehen an der Kassa und das Zusammentreffen in größeren Gruppen vermieden. Außerdem wird dabei wertvolle Zeit gespart, sodass Gäste gleich doppelt davon profitieren.

Öffnungszeiten 2021

St. Johann / Alpendorf
Alpendorf Gondelbahn:
Geisterberg & Drachis Klettersteig
03.07. bis 12.09.: Täglicher Betrieb
15.09. bis 17.10.: Mittwoch, Samstag & Sonntag

Wagrain
Grafenbergbahn:
Wagrainis Grafenberg & Familienerlebnisweg KUHbidu
01. bis 04.07. und 08.07. bis 05.09.: Täglicher Betrieb
09.09. bis 10.10.: Donnerstag bis Sonntag

Flachau
Flachau Starjet 1 & 2:
Wanderberg Grießenkar & Floris Erlebnisweg
03.06. bis 03.10.: Täglicher Betrieb
Bei Schlechtwetter nur Betrieb mit Starjet 1

www.snow-space.com

Bildungswerk Eben

Bruno Müller

35 Jahre (seit März 1986) leite ich schon das Bildungswerk Eben.

In dieser Zeit durfte ich über 500 Veranstaltungen planen und durchführen. Tausende Interessierte konnten im Laufe der Zeit die Vorträge, Diskussionen, Konzerte, Dichterlesungen, Theateraufführungen usw. erleben. Für mich war das eine schöne Zeit! Ich bedanke mich bei allen, die mich dabei unterstützt haben! Nun ist es aber höchste Zeit, diese Tätigkeit in jüngere Hände zu übergeben.

Noch Bildungswerkleiter
Bruno Müller

Vorschau
10. Ebener Bildungswoche
vom 14. bis 20.11. 2021
Die Einweihung unserer generalsanierten und großzügig erweiterten Volksschule ist Anlass genug, wieder eine Festwoche zu veranstalten. Das umfangreiche Programm dieser Bildungswoche wird hoffentlich wieder einen Großteil der Ebener Bevölkerung ansprechen und zum Mitmachen motivieren!

InteressentInnen bitte melden!
Für eine Einführung in diese ehrenamtliche Tätigkeit stehe ich gerne zur Verfügung.

Tauernstraßenmuseum

Bruno Müller

Vor 31 Jahren habe ich die Aufgabe übernommen, im Fürstenkasten des Gasthofgutes das Tauernstraßenmuseum aufzubauen.

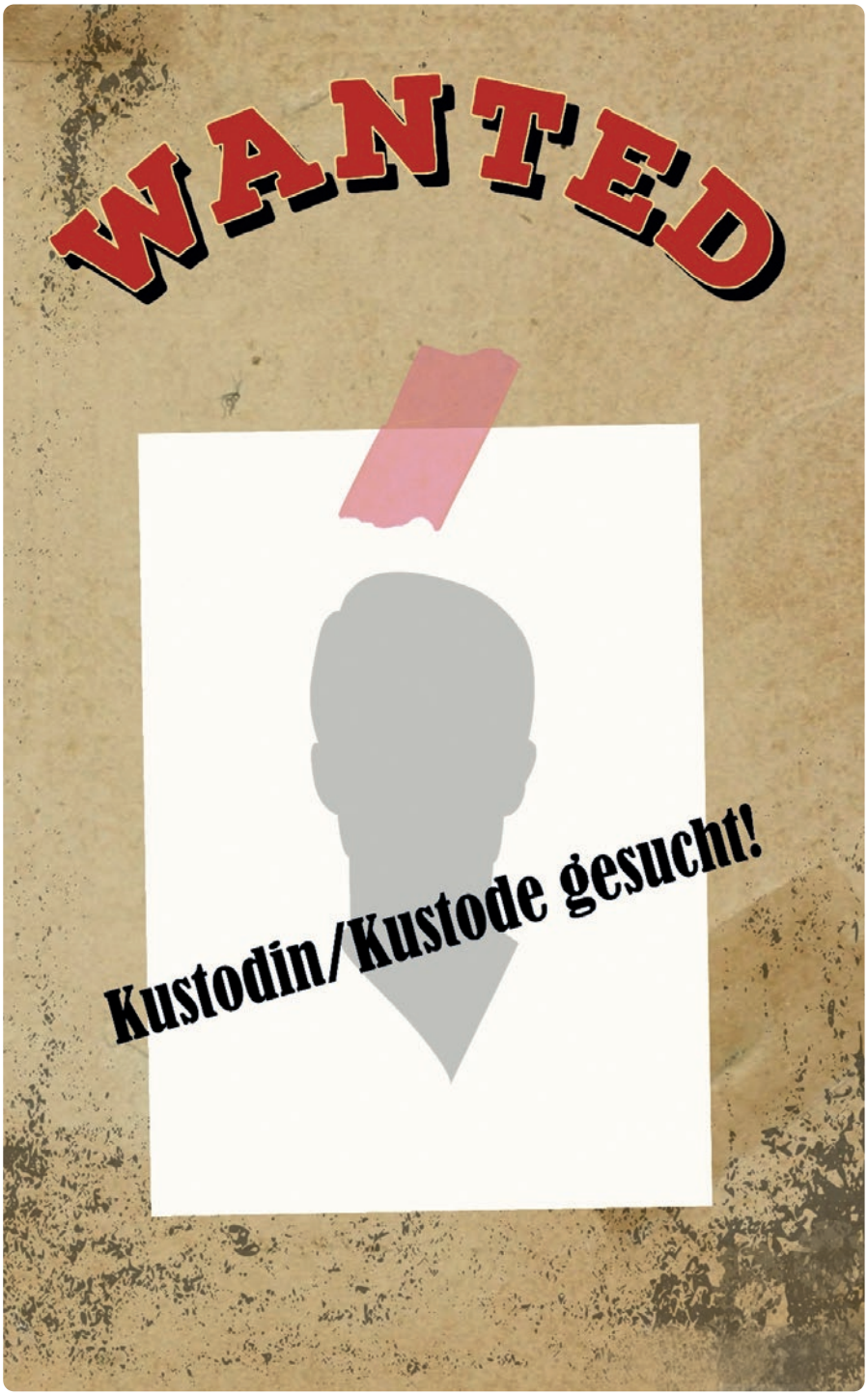
Nach einigen Jahren wurde auch der Wunsch umgesetzt, in den Gewölberäumen des Museums eine kleine, aber feine Stätte für Kultur und Feierlichkeiten zu schaffen. Diese Räumlichkeiten werden von der Bevölkerung unserer Region für den Kulturbetrieb und auch für diverse Feiern gerne genutzt.

Ich bedanke mich bei allen Personen, die mich bei diesem Projekt unterstützt haben.

Nachdem ich nicht als Sesselkleber in die Museumsgeschichte eingehen möchte – übrigens ist der Kleber schon fast zersetzt – hoffe ich, dass sich in absehbarer Zeit eine Nachfolgerin/ein Nachfolger findet.

Einen gesunden und erholsamen Sommer wünscht:

Noch Museumskustos
Bruno Müller



Kleine Zahlenspielerei:

35 Jahre Bildungswerkleiter
+ 31 Jahre Museumskustos
66 Jahre (Frei nach Udo Jürgens ...)

SeneCura Hüttau

Das SeneCura Angebot für mehr Lebensfreude

Unser vielfältiges Aktivitätenprogramm sorgt für Abwechslung. Gemeinsam werden Feste gefeiert und Traditionen gepflegt. Bunt gestaltete Nachmittage unterhalten und aktivieren. Wir leben unser Motto „Näher am Menschen“ jeden Tag und sorgen mit ganz speziellen SeneCura Angeboten für mehr Lebensfreude.

Ein Zuhause zum Wohlfühlen

Im Herzen der Gemeinde Hüttau liegt unser Sozialzentrum, das pflegebedürftigen älteren Menschen ein Zuhause zum Wohlfühlen bietet. Unser Schwerpunkt liegt auf der Betreuung von Menschen mit Demenz. Diese werden in integrativen Kleingruppen optimal betreut und gefördert.

Betreuung und Pflege – abgestimmt auf den individuellen Bedarf

Ein vertrautes Pflegeteam begleitet unsere Bewohnerinnen und Bewohner nach dem Konzept der Bezugspflege. Durch diese persönliche Betreuung entsteht eine stabile Beziehung, die Nähe und Geborgenheit schafft.

Einfühlsam und persönlich

Zu unseren wichtigsten Anliegen zählt, den Menschen als Ganzes zu sehen. Dabei beziehen wir die Lebensgeschichte in das Pflegekonzept ein und arbeiten intensiv mit den Angehörigen zusammen.

Wohnen mit Blick ins Grüne

Ein Pflegezimmer – ausschließlich Einzelzimmer – sind barrierefrei und mit modernsten Pflegebetten, behindertengerechten Sanitäranlagen (Bad/WC) sowie Telefon- und TV-Anschluss ausgestattet. Über die Rufanlage können die Bewohnerinnen und Bewohner jederzeit schnell und unkompliziert Hilfe anfordern.

Großzügige Gemeinschaftsräume

Die geräumigen Gemeinschaftsräume wie der offene Speisesaal, die Leseecke sowie die wunderschöne Zirbenstube werden gerne als Treffpunkt mit Angehörigen oder einfach zum Plaudern genützt. Eine Erinnerungsecke mit liebevoll gesammelten Objekten aus früherer Zeit regt die Bewohnerinnen und Bewohner oftmals zu Gesprächen an.

Bild: © stock.adobe.com

Garten und begrünter Innenhof

In der schönen Gartenanlage und im begrünten Innenhof können die Bewohnerinnen und Bewohner die Natur genießen, sich zu Plaudereien treffen oder einfach in Ruhe verweilen. Die Wege durch die Grünoase sind in Schlaufen angelegt.

Hausleitung

Die bisherige Hausleitung Daniela Pirchner hat im Juni SeneCura nach neun Jahren verlassen. Günter Hubmayer leitet das Haus in Hüttau nun zusammen mit der Pflegeleitung Monika Auer.

Sie benötigen einen Pflegeplatz?

Wenn Sie einen Platz im Seniorenheim brauchen bzw. jemanden kennen, der einen Platz sucht, laden wir Sie recht herzlich dazu ein, sich unsere freien Zimmer im SeneCura Sozialzentrum Hüttau anzusehen. Bitte um telefonische Anmeldung unter +43 6458 7371-10. Wir freuen uns, Ihnen schon bald unser schönes und gemütliches Haus zeigen zu dürfen.

Aus der Kameradschaft Eben

Friedrich König

Liebe Ebenerinnen und Ebener!

Leider hat uns die Corona-Pandemie auch im Jahr 2021 noch fest im Griff!

Nicht nur, dass wir uns von verstorbenen Kameraden nicht verabschieden konnten, bei Geburtstagsjubiläen nicht unsere Aufwartung erweisen können sowie unsere Kameradschaft nicht in gewohnter Weise leben können, hoffen wir doch, dass es laut den aktuellen Daten und Zahlen doch besser wird.

Hier ein kurzer Überblick unserer Aktivitäten im ersten Halbjahr des Vereinsjahres der Kameradschaft Eben:

Geburtstage

75 Jahre
6.1.2021
Josef Schartner

Die Kameradschaft Eben im Pongau gratuliert dem Jubilar recht herzlich und bedankt sich für sein Engagement beim Kameradschaftsbund und wünscht ihm weiterhin viel Gesundheit und Freude.

Abschied

Matthias Rettenegger
* 23.1.1957
† 3.3.2021

Die Kameradschaft Eben wird ihren verstorbenen Kameraden stets ein ehrendes Gedenken bewahren. Werte Ebenerinnen und Ebener, in dieser schwierigen Zeit gilt der Spruch, wie ihr ihn im Bild unten lesen könnt. In diesem Sinne sagen wir: Passt auf euch und eure Mitmenschen auf, bleibt gesund!

Wir wünschen allen Ebenerinnen und Ebenern sowie unseren Gästen einen schönen und erholsamen Sommer.

Die Kameradschaft Eben

Heimatverein D'Burgstoana

Sebastian Gsenger

Sche o zong sei, Hoamat und Trocht, de sand oas,
und is insa Londl a eher a kloas,
de drei kost nid trenna, de drei, de kern zom,
und mir, mir sand froh, dass mas kennand und hom
Und grod bei an Fest samma so gern beinond
vo Rundumadum und ois im schen Gwond,
der Anblick is ehrlich gsog jedes meu a Procht,
er passat nix ondas, a Fest kehrt da Trocht.
Und de is wos bsunders, sie mocht aus uns Leit,
kennt koa Oam und koa Reich und fircht a koa Zeit,
de ko no so guad, no so fürchterlich wern,
a Trocht hot Bestond und is euwei modern.
Und host oane o, fühst di woi und lebst auf
und kosts a a wench mehr, des nimmst gern in Kauf,
a Trocht gwandt ins olle, Jung und Alt,
a Trocht is a Gwond, des ins steht, des ins gfoid
Schliafst no so oft eini, denkst jeds moi glei dro:
A Trocht won i o ziag , do hob i wirklich wos o!
Du griagst vo dem Gwond ah dei Lebtog nid gnuag,
es sei denn, es geht eines Toges nerma zua.
Don sei nid beleidigt, gib noch, sei da Gscheidere
hoi Nodel und Zwirn und mochs a wenk weida,
wons don nimmer hüft, don denk nid long noch,
dann iss nid so fü und nimm a wenk ob.
Und wen sie dei Bauch dagegn a wenk sträubert,
a Trocht is a Partner, der gern bei dir bleibat,
den tauscht ma ah nid in schlechten Zeiten,
a Trocht is a Vorbild, de losst sih nid scheidn.
Drum sama jo olle und a jederzeit,
bei an Fest so sche ozong und olle feu Freid,
bleibn sitzn und gfrein ins ganz a de gonze Nocht
und es gibt grod oan Sieger und der Sieger hoast Trocht.

NEWS ++ NEWS ++ NEWS

Wir gratulieren unseren Mitgliedern zu ihrem Familiennachwuchs:

- Christina Andexer & Manuel Brüggler zu ihrer Lilly
- Eva Kraml & Georg Kraml zu ihrem Leo

Liebe Ebener und Ebenerinnen, wir wünschen euch weiterhin alles Gute. Wir freuen uns schon auf ein baldiges Wiedersehen!
Sebastian Gsenger, *Obmann*

Feuerschützen Eben

Schützenhauptmann Rudi Sparber jun.

Liebe Ebenerinnen!
Liebe Ebener!
Wir konnten am 25. April unsere Jahreshauptversammlung mit einer Abordnung in unserer Pfarrkirche feiern. Ich bedanke mich recht herzlich bei allen Beteiligten für die wunderschöne Gestaltung der Messe.

„Feuerschützen“ Jausenwurst

„Die Corona-Pandemie war auch für uns Feuerschützen eine herausfordernde Zeit. Trotzdem haben wir versucht, im vorgegebenen Rahmen aktiv zu bleiben. Eine Besonderheit fiel unserem Schützenhauptmann Rudi Sparber jun. ein. In Zusammenarbeit mit Imbiss Wieser und einem ortsansässigen Metzger wurde die „Feuerschützen“ Jausenwurst kreiert. In Kürze wird dieser Gaumengenuss bei Imbiss Wieser erhältlich sein. Mit dem Kauf dieser Wurst werden die Feuerschützen Eben unterstützt. Wir würden uns sehr freuen, wenn viele Ebenerinnen und Ebener aber auch Personen von auswärts uns bei diesem Projekt unterstützen.“

Hauptmann Stv. Hans-Georg Fritzenwallner

Wir sind positiv gestimmt, dass es uns möglich ist, in absehbarer Zeit wieder unsere Übungen abzuhalten und eventuell auch wieder auszurücken. Über neue Jungschützen würden wir uns sehr freuen. Bitte bei Interesse gerne Rudi Sparber jun. (Tel.: +43 664 3881463) kontaktieren.

Wir wünschen euch einen schönen und erholsamen Sommer und freuen uns sehr, wenn wir uns bei einer Ausrückung wieder sehen!

Mit besten Schützengrüßen
Feuerschützen Eben
Hauptmann Rudi Sparber jun.

Ebener Trachtenfrauen

Obfrau Cäzilia Althuber

Liebe Ebenerinnen und liebe Ebener! Nun scheint mit den wärmeren Sommermonaten und den fortschreitenden „3 G's" doch etwas Hoffnung in eine „neue Normalität" für unser Vereinsleben einzukehren.

Ich nutze dieses Mal die Gelegenheit über zwei Bräuche zu berichten, die jedes Jahr in den Sommermonaten bei uns stattfinden.

Maria Himmelfahrt

Der 15. August, volkstümlich „Maria Himmelfahrt" oder auch „Hoher Frautag" genannt, ist der Höhepunkt des Sommers und die Hitze lässt dann auch schön langsam nach.

Der alte Brauch der Kräuterweihe hat sich aus Legenden um Maria entwickelt.

Blumen, Kräuter und Getreide werden zum Binden der Kräuterbüscherl aus unserem natürlichen Umfeld vor Sonnenaufgang gesammelt. In ein Kräuterbüscherl gehören Minze, Lavendel, Thymian, Astern, Dahlien und Heckenrosen, dazu noch Johanniskraut, Tausendgüldenkraut, Schafgarbe, Wermut, Kamille, Holler, Königskerzen, Wildkräuter, Breitfuß, Rainfarn, Eisenkraut, Wiesenknopf, Baldrian, Arnika und die wichtigsten Getreidesorten gebunden.

Von alters her gehören jedoch mindestens neun dieser Pflanzen ins Kräuterbüscherl gebunden: Wermut, Kamille, Schafgarbe, Tausendgüldenkraut, Johanniskraut, Pfefferminze, Holunder, Königskerze und Getreide. Früher band man 77 Kräuter in das Büscherl hinein, heute sollen es mindestens 9, besser 15 oder 21 sein. Die von den fleißigen Frauen gebundenen Kräuterbüscherl werden zur Kirche gebracht, wo sie dann am 15. August gesegnet werden.

Diese Kräuterbüscherl werden mit nach Hause genommen, wo sie dann meistens im Herrgottswinkel oder an eine der Türen des Hauses oder in den First des Hauses gesteckt werden. Schließlich dient auch der aus dem Kräuterbüscherl hergestellte Tee zur Vorbeugung und Genesung von Krankheiten vielfacher Art. Dem kranken Vieh werden Kräuter zur Genesung unter das Futter gemischt. Die Körner des gesegneten Getreides werden dem Saatgut hinzugefügt. Droht ein schweres Gewitter, werden Teile des Kräuterbüscherls ins Herdfeuer geworfen. Das Büscherl kann auch an die Hauswand gehängt werden, dort hilft es auch gegen Blitz und Seuchen. Beim Räuchern in den Rauhnächten kann ebenfalls etwas von den getrockneten Kräutern unter den Weihrauch beigemischt werden.

Dirndlgwandlsonntag

Jedes Jahr am letzten Sonntag in den Sommerferien wird landauf und landab der Dirndlgwandlsonntag gefeiert. Im Mittelpunkt dieser Feierlichkeiten

steht die Hl. Notburga. Sie ist die Schutzpatronin der Dienstmägde, der Arbeitsruhe und des Feierabends. Ihren Namenstag feiert die Hl. Notburga am 13. September, sie wird häufig im Dirndlgwandl dargestellt, das sich ja aus der Arbeitskleidung der Dienstboten entwickelt hat. Darum findet die Hl. Notburga auch in den am Dirndlgwandlsonntag verlesenen Schrifttexten in der Kirche ihren Platz.

Mit traditioneller Kleidung wie Dirndlgwandl, Trachtenanzug oder Lederhose wird dieser Tag zu etwas ganz Besonderem gemacht. Am Dirndlgwandlsonntag geht es um bewusste Wertschätzung gegenüber unseren unverwechselbaren Traditionen. Das Dirndlgwandl steht in diesem Zusammenhang für das landesübliche Gewand.

„Trachten sind edel und schön und kleiden Madl und Weibl oba a Buama und Manda“, wie es im Volksmund so treffend heißt.

■ **Ebener Dirndlgwandl**

Passend zu diesem Thema möchte ich euch noch über eine sich im Entstehen befindende Neuigkeit berichten: Wir Ebener-Innen dürfen uns in naher Zukunft über ein eigenes „Ebener Dirndlgwandl“ erfreuen.

Ich wünsche euch einen schönen erholsamen Sommer und weiterhin viel Freude mit uns „Ebener Trachtenfrauen“.
Cäzilia Althuber, *Obfrau*

Trachtenmusikkapelle Eben

Franz Fritzenwallner

Liebe Ebenerinnen,
liebe Ebener!

Leider hat die Corona-Pandemie zum wiederholten Male einen Strich durch die Jahresplanung unserer Musikkapelle gemacht.

Im Jahr 2021 konnten weder Proben noch Ausrückungen durchgeführt werden. Lediglich bei drei Beerdigungen konnte das Quartett am Friedhof die Messe mitgestalten.

Damit ihr trotzdem auf dem Laufenden bleibt, verweise ich auf unsere Website:
www.tmk-eben.com

Unser Medienreferent, Bernhard Prieler, stellt laufend unsere neuesten Infos im Internet für euch bereit. Weiters sind wir auch auf Facebook, Instagram und YouTube vertreten. Die Links findet ihr unter: www.tmk-eben.com/links

■ **Aktion Unterstützungsbeitrag**
Aufgrund des Ausrückungsstopps haben wir 2020 unsere alljährliche Haussammlung nicht durchgeführt. Da wir heuer mit der Neuerrichtung unseres Aufenthaltsraumes große Ausgaben haben, werden wir im Juli wieder unseren Brief mit der Bitte um Unterstützung an euch aussenden. Wir hoffen, dass ihr uns in Zukunft wieder so großartig unterstützt, damit wir unsere Vorhaben finanzieren können.

■ **Terminvorschau 2021**
Eine Vorschau ist derzeit nur schwer möglich – auf unserer Website werden wir euch am Laufenden halten. Mit Freude darf ich euch aber berichten, dass sieben junge Musikanten/innen in den Startlöchern darauf warten, dass die Proben endlich wieder anfangen.

Allen Ebenerinnen und Ebenern wünsche ich einen herrlichen Sommer und vor allem viel Gesundheit.

Franz Fritzenwallner, *Obmann*

Tennisclub Eben

Markus Gsenger

Nach einem langen Winter ohne Tennis konnte die Saison Ende April eröffnet werden. Mittlerweile ist der Trainings- und Meisterschaftsbetrieb wieder voll im Gange.

Saisonvorbereitung

Aufgrund der bekannten Situation war in diesem Jahr ein Wintertraining nicht möglich. Genauso musste auch das altbewährte Trainingslager wieder abgesagt werden. Umso mehr freuten wir uns, als die Plätze am Ende des wettertechnisch etwas durchwachsenen Aprils zum Tennisspielen freigegeben werden konnten. Die Plätze befinden sich in einem ausgezeichneten Zustand, nicht nur wegen der vor zwei Jahren durchgeführten Sanierung, sondern natürlich auch aufgrund des Einsatzes unserer Helfer, die sich immer um die Präparierung der Tennisplätze kümmern. Vielen Dank an dieser Stelle!

Trainingsbetrieb

Organisiert wird das Training auch im heurigen Jahr wieder von der Tennisschule Gerald Kamitz und wird von unseren Trainern Antje Beierschoder bzw. Gerhard Fischbacher geleitet. Für unsere aufstrebenden Juniors wird von Antje überdies auch noch regelmäßig ein Match-Training veranstaltet, in dem das im Training erarbeitete Können spielerisch zum Einsatz kommen kann.

Meisterschaftsbetrieb

Insgesamt nehmen wir heuer mit neun Teams an den Sbg. Mannschaftsmeisterschaften teil:

- 2 Jugendmannschaften (U10, U13)
- 2 Damenmannschaften (Allg. Klasse, Hobby-Cup)
- 5 Herrenmannschaften (Allgemeine Klasse, +45)

Die beiden Jugendmannschaften treten in der 2. Klasse an. Unsere Damen greifen nach ihrem letztjährigen Aufstieg ebenfalls in der 2. Klasse an. Die +45-Herren kämpfen um den Aufstieg in die Landesliga. In der allgemeinen Klasse Herren wurde heuer noch eine zusätzliche Mannschaft gemeldet, somit ist der UTC Eben in dieser Kategorie mit vier Mannschaften vertreten. Die 3er bzw. 4er-Mannschaft spielen in der 4. Klasse, die 2er-Mannschaft spielt in der 3. Klasse und die 1er-Mannschaft darf den Verein in der Landesliga B vertreten, der zweithöchsten Klasse in Salzburg. Mit Sicherheit erwarten uns wieder einige spannende Entscheidungen in dieser Saison.

Bewirtung

Es freut uns sehr, dass die Bewirtung im Tennisheim ab diesem Jahr von Daniela und Christian Schnitzhofer übernommen wurde. Die beiden sind bereits jahrelange Mitglieder im Verein und kümmern sich nun auch um das leibliche Wohl am Tennisplatz. Zum Schluss möchten wir allen Mitglieder/-innen sowie allen Ebener/-innen ein gesundes, verletzungsfreies und erfolgreiches Jahr 2021 wünschen.

Lukas Dürmoser

UFC Eben

Obmann Martin Fritzenwallner

Liebe Fußballfreunde! Auch die aktuelle Spielzeit fiel der Coronavirus-Pandemie zum Opfer. Trotzdem bereiten sich die Teams – von den Nachwuchswuchsmannschaften bis zur Kampfmannschaft – mit voller Vorfreude auf die neue Spielzeit vor.

Kampfmannschaft

Wie bereits in der Winterausgabe berichtet, wurde die Herbstsaison Mitte Oktober vorzeitig beendet. Lange stand der Amateurfußball, wie so viele andere Bereiche auch, still. Die behördlichen Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus ließen den Mannschaftssport lange Zeit nicht zu.

Es herrschte Ungewissheit wie und wann es weitergeht bzw. ob die Saison zu Ende gespielt wird. Da die Vorbereitungszeit ein Mindestmaß von vier Wochen vor dem ersten Meisterschaftsspiel haben muss (auch um Verletzungen vorzubeugen), wurde es mit den Spielterminen schön langsam eng. Somit wurde in einer Sitzung des Salzburger Fußballverbandes beschlossen, dass auch die Saison 2020/21 annulliert wird.

Nichtsdestotrotz stellte unser Chefcoach Bernhard Müller, in der Zeit wo kein Mannschaftstraining stattfinden konnte, ein professionelles Trainingsprogramm zusammen, welches von den Spielern konsequent durchgezogen wurde.

Am 19. Mai 2021 war es dann soweit: Nach langer Zeit war wieder ein Mannschaftstraining (natürlich unter gewissen Auflagen, testen usw.) erlaubt. Jedem einzelnen Spieler war die Freude anzumerken, endlich wieder gemeinsam mit seinen Kameraden am Fußballplatz stehen zu können. Meisterschaftsstart ist voraussichtlich wieder Mitte/Ende Juli.

Wir freuen uns sehr, dass Stefan Scherer (mittlerweile wohnhaft in Eben) nach drei Jahren vom Regionalligisten St. Johann nach Eben zurückkehrt. Ebenso wird sein Bruder Tobias Scherer, der auch bereits in Eben spielte, unseren Kader verstärken. Herzlich willkommen zurück, wir freuen uns, dass ihr wieder da seid!

Außerdem zu erwähnen ist, dass dem Salzburger Unterhaus für die Saison 2022/2023 eine Reform bevorsteht, welche aber für die 2. Landesliga Süd, wo wir uns derzeit befinden, keine wesentlichen Veränderungen mit sich bringen wird.

Sieger der Winterlaufchallenge Florian Winkler mit Trainer Bernhard Müller.

Trainingsauftakt Kampfmannschaft.

Nachwuchs

Auch unser Nachwuchs musste leider lange Zeit warten. Am 15. März war es dann endlich soweit und unsere Mannschaften durften das Training wieder aufnehmen. Neben den ohnehin geltenden Vorschriften mussten wir ferner auf einige zusätzliche Auflagen achten:

- Die Trainer müssen sich einmal pro Woche testen.
- Das Training darf nur mit maximal 10 Kindern gleichzeitig stattfinden.
- Matches dürfen keine gemacht werden.
- Die Eltern müssen für ihre Kinder ein Gesundheitstagebuch führen.
- Etc.

Wir möchten die Gelegenheit nutzen und uns bei allen Beteiligten bedanken, besonders bei den Trainern für ihren großen Einsatz. Aufgrund des Kleingruppentrainings trainierten die Trainer teilweise doppelt so oft. Bei den Eltern für die hervorragende Kooperation bzgl. Gesundheitstagebuch und weiteren Verpflichtungen. Zu guter Letzt bei den Kindern für die große Disziplin und Freude, die sie bei jedem Training zeigen.

Gottseidank wurden die Maßnahmen ab dem 19. Mai 2021 etwas gelockert, was den Trainingsbetrieb einigermaßen erleichterte.

Der Meisterschaftsbetrieb wurde vom SFV mit Ende August in Aussicht gestellt. Wenn es dann wieder losgeht, werden wir voraussichtlich mit fünf Mannschaften in die Meisterschaft starten. Der UFC Eben wird eine U14 (Trainer: Ernst Kaserbacher), eine U12, eine U11 (beide Markus Stadler), eine U10 (Zlatko Plakalo & Ymer Hyseni) sowie eine U8 (Jacob Reinisch & Frank van Delden) stellen.

Wie man sieht, können wir schön langsam die Lücke zum Erwachsenenfußball schließen, auch wenn das noch drei bis vier Jahre dauern wird. Überdies planen wir im Herbst mit einer neuen U6 zu starten. Wir werden selbstverständlich noch genauer informieren, wenn die U6 konkrete Züge annimmt.

Nachwuchs U7 Mannschaft mit den Trainern Jacob Reinisch und Frank van Delden.

Nachwuchs U9 Mannschaft mit den Trainern Zlatko Plakalo und Ymer Hyseni.

Sollte euer Kind, Mädchen oder Bub, Lust haben, Fußball zu spielen, freuen wir uns über jeden Neuzugang. Bitte nehmt diesbezüglich einfach Kontakt mit unserem Jugendleiter Thomas Gsenger auf (th.gsenger@gmx.at; Tel.: +43 650 4717972).

Nachwuchstraining U12 mit Trainer Ernst Kaserbacher.

Danke für eure Treue!

Zum Schluss ist es uns ein großes Anliegen, uns bei allen Fans, Sponsoren und der Gemeinde für die tolle Unterstützung zu bedanken.

Wir werden auch in der kommenden Saison durch die Corona-Pandemie noch gewisse Einschränkungen haben und hoffen, dass wir wieder auf euch zählen können. Vielen Dank!

Wir freuen uns, euch bald wieder am Fußballplatz begrüßen zu dürfen.

Bleibt gesund!

Für den UFC Eben

Martin Fritzenwallner
Thomas Wohlschlager
Andreas Rettenegger
Thomas Gsenger *(Jugendleiter)*

Rodelverein Hüttau/Eben

Für die Kunstbahnrodler vom RV Hüttau / Eben war dies eine besondere Saison.

Wir durften zwar immer unsere Trainingseinheiten auf der Kunsteisbahn durchführen, jedoch durften wir nicht unsere „Heim und Trainingsbahn“ in Königssee – Bayern benützen, da wir nicht nach Deutschland einreisen durften.

Somit hatten wir die fast unlösbare Aufgabe, unser Training auch unter der Woche in Igls zu bestreiten. Dies erforderte natürlich einen viel größeren Zeitaufwand für Sportler und Betreuer. Nach vielen Absagen und Verschiebungen konnten am Ende doch zumindest in der Klasse Jugend C, wo Gloria und Jonas an den Start gehen, drei Rennen durchgeführt werden.

Noah hatte zwei Mal die Möglichkeit, sich bei einem Rennen mit seinen Rodelkollegen zu messen. In einer normalen Saison starten die Nachwuchsrodler bei ca. 10 bis 13 Rennen. Die drei Nachwuchssportler beendeten jedes der Rennen am Podest, das war wirklich gewaltig. Das Wichtigste war jedoch, dass alle Rodler auch diese Saison verletzungsfrei beendet haben.

Noah Kallan

Noah Kallan konnte die Österreichischen Meisterschaften der Klasse Junioren für sich entscheiden und darf sich Österreichischer Juniorenmeister 2021 nennen. Bei der Welt Jugend Challenge im Februar lag Noah im ersten Lauf in Führung, hatte aber Probleme im Mittelteil und hatte nur drei Hundertstel / sec. Vorsprung auf seinen Teamkollegen Fabio Zauser aus Imst.

Im zweiten Lauf passierte Noah fast derselbe Fehler nochmal, er verlor wertvolle Zeit durch diesen Rutscher und musste sich somit seinem Freund Fabio um fünf Hundertstel / sec. geschlagen geben. Noah belegte den 2. Platz in der starken Gruppe Jugend A, wo 16 Rodler aus sieben Nationen an den Start gegangen sind.

Seit Mitte April bestreitet Noah wieder sein Krafttraining zwei bis drei Mal pro Woche in Rif, weitere Trainingseinheiten zu Hause in Eben und im Sport RG / SSM Salzburg, wo er in die Schule geht.

Noah siegte bei den Österreichischen Meisterschaften.

Wir hoffen sehr, dass es heuer wieder eine eher normalere Saison wird und der Juniorenweltcup – natürlich unter diversen Vorlagen – durchgeführt werden kann. Geplant sind zwei Rennen in La Plangne (FR), ein Rennen in Innsbruck / Igls, zwei Rennen in Oberhof (D), ein Rennen auf der neuen Rodelbahn in Bludenz und die Junioren WM im Winterberg (D).

Gloria Kallan

Gloria Kallan konnte drei Podestplätze in drei Rennen einfahren. Die junge Rodlerin aus Eben war heuer eine der Älteren in ihrer Gruppe und war richtig gut in Form.

Mit dem 2. Platz bei den Österreichischen Meisterschaften, dem 2. Platz bei der Welt Jugend Challenge und einem 2. Platz beim Asvö Cup hat sie das Beste aus der Saison gemacht.

Schade für Gloria, dass nicht mehr Rennen waren, denn nächste Saison wird für die Nachwuchssportlerin sehr schwierig. Gloria steigt in die Gruppe Jugend B (12 bis 14 Jahre) auf – das heißt eine neue Rodel mit 14 statt 12 kg und mit den Mädchen bis 14 Jahren, die körperlich natürlich stärker sind,

wird es speziell am so wichtigen Startabzug schwer mitzuhalten. Dennoch sind wir alle sehr optimistisch, dass die junge Sportlerin ihre Sache wieder gut machen wird.

Gloria am Start in Igls.

Jonas Kallan

Jonas Kallan, der jüngste Rodler des RV Hüttau / Eben, war heuer, obwohl er einer der Jüngsten in seiner Altersklasse war, über die ganze Saison sehr erfolgreich.

Er belegte bei der Österreichischen Meisterschaften den sensationellen 2. Rang, belegte sogar bei der Welt Jugend Challenge den 2. Platz und auch beim Asvö Cup konnte Jonas den 2. Platz belegen. Mit diesen Erfolgen konnte man nicht rechnen, da Jonas in die Klasse Jugend C aufgestiegen ist. Jonas kam mit der schwereren Starthöhe – vom Kinderstart zum Jugendstart – von Anfang an super zurecht und konnte damit einige seiner größeren Kollegen in Schach halten. Diese Saison ist dann Jonas einer der älteren der Gruppe Jugend C – hier hoffen wir auf eine sehr erfolgreiche Saison.

Jonas am Start in Igls.

Scouting

Vom Österreichischen Rodelverband werden wir nun durch Inga Versen unterstützt – Inga macht das Scoutig nicht nur in Tirol, sondern erstmals auch in Salzburg – speziell in unserer Umgebung. Inga wird den Sport in den Volksschulen vorstellen und hoffentlich einige Talente entdecken. Wir werden interessierte Kinder dann miteinander betreuen und bestenfalls zu Olympiasiegern machen :-)

Falls auch euer Kind Interesse hat oder einfach einmal rodeln möchte – bitte einfach anrufen.

Präsident des Salzburger Landesrodelverbandes –
Obmann Stv. RV Hüttau / Eben
Roland Kallan
Tel.: +43 664 1047304

Alle drei am Podest der Welt Jugend Challenge.

Skiclub Eben

Walter Stadler

Als Folge der Pandemie und den damit verbunden Auflagen und Vorschriften bzw. wirtschaftlichen Gründen gab es diesen Winter leider keinen Skibetrieb am Monte Popolo.

Unser Trainerteam konnte aber trotz der schwierigen Bedingungen ein über unseren Erwartungen umfangreiches Training in Flachau durchführen.

Hier gilt unser Dank den TrainerInnen Michaela Sparber, Tanja Weiß, Simon Hochleiter, Andreas Grünwald, Josef Schartner und Franz Grünwald.

Ebenso ein großer Dank an Snow Space Salzburg für die Möglichkeit, auf den dafür eigens gesperrten Pisten zu trainieren. Auch die hervorragende Zusammenarbeit mit dem Skiclub Flachau ermöglichte bzw. vereinfachte so manches Training.

Herzlichen Dank auch an alle Eltern und Betreuer!

Am Ende der Saison konnten noch einige Landeskinderrennen unter strengen COVID-Auflagen durchgeführt werden, in denen unsere SpitzenläuferInnen sehr gute Ergebnisse erzielen konnten.

Unsere langjährigen TrainerInnen Renate Hagenhofer, Stephanie Strobl und Hermann Grünwald mussten aus zeitlichen Gründen letzten Winter ihre Tätigkeiten beenden. Vielen Dank für Euren Einsatz zum Wohle unsere Skiclubkinder!

Danke an alle unsere Sponsoren- und Skiclubmitglieder – gerade in dieser fordernden Zeit wird eure Unterstützung sehr geschätzt!

Wir hoffen, dass wir im nächsten Winter wieder alle unsere Trainings, Rennen und Veranstaltungen hier bei uns am Monte Popolo durchführen dürfen und so auch unser nettes Vereinsleben in gewohnter Manier gestalten können.

In diesem Sinne wünscht der Skiclub Eben allen EbenerInnen einen erholsamen Sommer.

Walter Stadler, *Obmann*

ICH WÜNSCHE IHNEN EINEN SCHÖNEN SOMMER.
BIS ZUR NÄCHSTEN AUSGABE IM WINTER 2021.

Freundliche Grüße
Der Bürgermeister:

Herbert Farmer

Herausgeber: Gemeinde Eben im Pongau
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Herbert Farmer

ALGO®

JETZT INFORMIEREN
algo.digital/eben
06458 20242-71
LANGFRISTIG PROFITIEREN

NACHHALTIGES MARKETING

mit Performance

KONZEPTION · WEBSITES · SOCIAL MEDIA · PRINT
GOOGLE ADS · FOTO · WEBSHOPS

WERBUNG, DIE WIRKT.

Google Partner

Kostenlose Auswertung
auf www.digibrand.at

DigiBrand

Kennen Sie Ihren digitalen Markenwert?

Die digitale Marke ist das Erscheinungsbild des Unternehmens im Web und demnach für Kaufentscheidungen Ihrer potenziellen Kunden enorm wichtig. Mit unserem neuen Tool Digibrand können Sie deshalb ganz einfach Ihren digitalen Markenwert berechnen und Ihre Marke Erfolg bringend optimieren.

Machen Sie jetzt eine kostenlose Auswertung auf www.digibrand.at

3 AUSGEZEICHNET BEIM CONSTANTINUS AWARD

UNTERSTÜTZT ALS FFG INNOVATIONSPROJEKT